

Ausgewählte Zahlen

zur

Energiewirtschaft

September 1986



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Ausgewählte Zahlen

zur

Energiewirtschaft

September 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1986

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 1020220 - 86109

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	7
Klimatische Verhältnisse	8
Schaubilder	9
 T a b e l l e n t e i l	
1 Feste Brennstoffe	
1.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	12
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohle	13
1.3 Verbrauch von Kohle nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	14
1.4 Einfuhr von Kohle nach Herstellungsländern	16
1.5 Ausfuhr von Kohle nach Verbrauchsländern	17
1.6 Preisindizes und Preise	18
2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	19
2.2 Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	19
2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	20
2.4 Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	21
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	22
2.6 Preisindizes und Preise	24
3 Gasförmige Brennstoffe	
3.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	26
3.2 Aufkommen und Verwendung von Gasen	26
3.3 Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
3.4 Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1 Kokereigas der Zechen- und Hüttenkokereien und Hochofengas	28
3.4.2 Erdgas und Erdölgas	29
3.4.3 Raffineriegas	29
3.4.4 Flüssiggas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung	30
3.4.5 Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften	31
3.5 Preisindizes und Preise	32
4 Elektrizität	
4.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	33
4.2 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	34
4.3 Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	35
4.4 Preisindizes und Preise	36
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1 Betriebe	37
5.2 Fachliche Betriebsteile	43
6 Mineralölsteuer	
6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	45
6.2 Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten	46
7 Klimadaten	
7.1 Mittlere Lufttemperatur in Grad C	47
7.2 Niederschlagshöhe in mm	48
7.3 Heizgradtagzahlen	49
 A n h a n g	
Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	50

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBl = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- NE = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

Maßeinheiten

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| mm = Millimeter | t = Tonne |
| m = Meter | kWh = Kilowattstunde |
| m ² = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde |
| m ³ = Kubikmeter | GWh = Gigawattstunde |
| l = Liter | J = Joule (1 J = 0,239 Kalorien) |
| hl = Hektoliter | kJ = Kilojoule |
| kg = Kilogramm | TJ = Terajoule |

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung (siehe auch Erläuterungen auf Seite 6 dieser Einführung) entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1980 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4, Reihe 2.1).

In den jeweils folgenden Tabellen werden **E n e r g i e b i l a n z e n** nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- + Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Einfuhr schließt die Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und aus Berlin (Ost) ein, ebenso enthält die Ausfuhr Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und an Berlin (Ost).

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Brenn- und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach Herstellungs- und Verbrauchsländern in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in Joule umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die Kohlearten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohle erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohle aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohle, Zechenselbstverbrauch und Deputate
- + Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten

veröffentlicht. Das Grundschema wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Statistiken der Rohstoff- und Produktionswirtschaft einzelner Wirtschaftszweige" vom 11. November 1960 (RGBl. I S. 842) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" die Rechtsgrundlage.

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschema, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine besondere Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau gewählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält.

Erzeugung/Gewinnung

+ Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- Verluste
± Bestandsveränderung
= Zur Abgabe im Inland verfügbar
Abgabe nach Abnehmergruppen
Leitungs- und Meßdifferenzen

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17, Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung her-

angezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeits-

kräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter).

Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nach-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spensersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1978 (BGBl. I S. 1669); zuletzt geändert durch

Drittes Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 26. März 1985 (BGBl. I S. 578). Vom 1. April 1985 bis zum 31. Dezember 1991 unterliegen Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 49,- DM für 1 hl und andere Leichtöle einem Steuersatz von 53,- DM für 1 hl. Der Steuersatz für Flüssiggas erhöht sich ab 1. April von 73,30 auf 91,40 DM je 100 kg.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953 (BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Neunzehnte Verordnung zur Änderung

der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 29. März 1985 (BGBl. I S. 619).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Nummer 27.07 - A - I und B des Zolltarifs, ausgenommen schwefelhaltige Kopfprodukte der rohen Leichtöle,
2. Waren der Nummer 27.07 - G, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und Waren der Nummer 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. **Reinigungsextrakte** der Nummer 27.14 - C des **Zolltarifs** mit einem Tropfpunkt nach **DIN 51 801** unter 35° C,
4. **Gesättigte Kohlenwasserstoffe** mit einer **Kohlenstoffzahl** von C_5 bis C_{12} aus der **Nummer 29.01 - A** und Kohlenwasserstoffe der **Nummer 29.01 - D - I** des **Zolltarifs**,
5. **Flüssiggase** aus den Nummern 27.11 und 29.01 - A des **Zolltarifs**,
6. **Kraftstoffe anderer** als der unter 1 bis 4 genannten Nummern des **Zolltarifs**, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,
7. Waren der Nummern 27.12, 27.13 - B, 27.14 und 27.16, ausgenommen **Reinigungsextrakte** mit einem Tropfpunkt nach **DIN 51 801** und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Nummer 27.14 - C des **Zolltarifs**.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitungen aus Nummer 27.10 des **Zolltarifs**, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 **MinöStG** Mineralöle sind, die Schmiermittel der Nummer 34.03 und Heizstoffe aus Nummer 36.08 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphitdispersionen in Mineralöl aus Nummer 38.19 des **Zolltarifs**, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zum Zollverkehr abgefertigt werden,
- **Additives** der Nummer 38.14 - B - I - a und B - III des **Zolltarifs**, die in das Erhe-

bungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken, als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 **MinöStG** versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 **MinöStG**) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 7 **MinöStG**).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der ab 1. April 1985 geltende Steuersatz aufgeführt.

Klimatische Verhältnisse

Im letzten Abschnitt werden ausgewählte Klimadaten veröffentlicht, die vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Vorspalten der Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3 aufgeführten Beobachtungsstationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet.

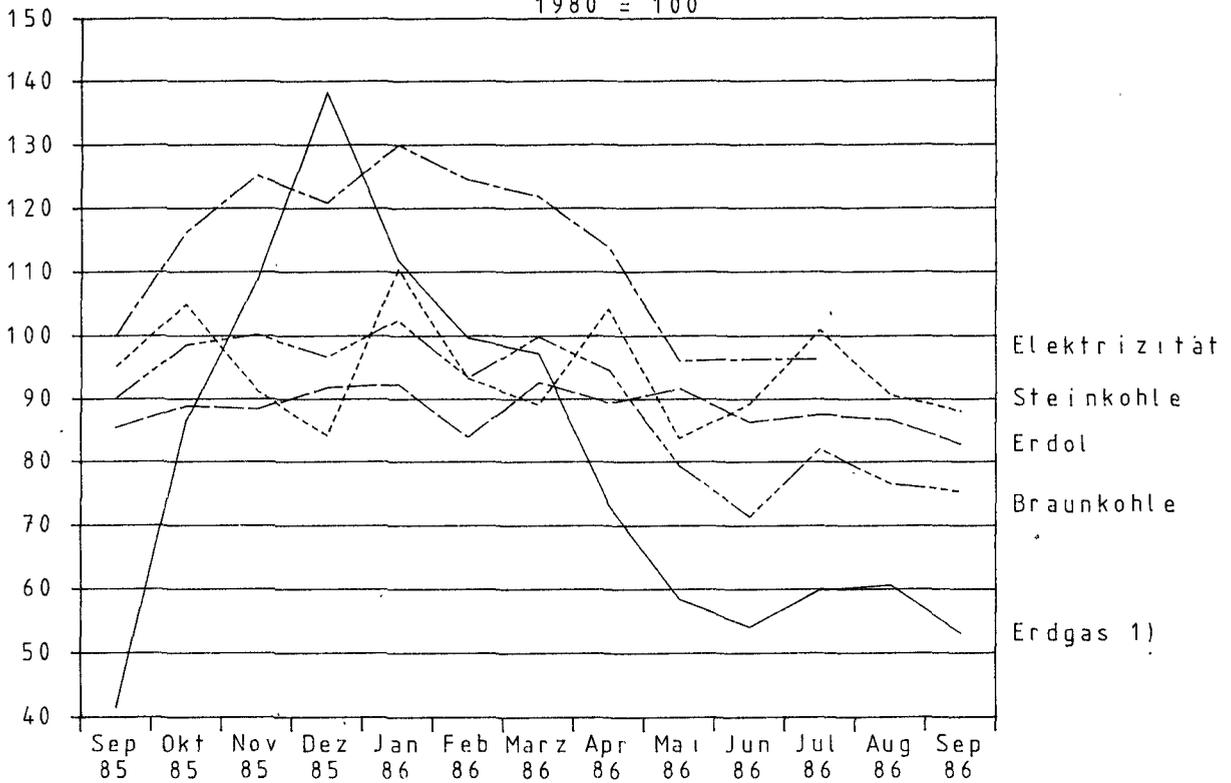
Die Lufttemperatur (Tab. 7.1) wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel T_m sind nach der Formel $T_m = (T_7 + T_{14} + 2 \times T_{21})/4$ berechnet, wobei T_7 , T_{14} , T_{21} der Temperatur um 7, 14 bzw. 21 Uhr entspricht. Die mittlere Lufttemperatur (in Grad Celsius) der jeweiligen Berichtsperiode wird aus diesem Tagesmittel gebildet.

Die Gradtagzahl (Tab. 7.3) für die Heizzeit (1. Sept. bis zum 31. Mai des Folgejahres) ist die Summe der täglichen Differenzen zwischen der mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außenlufttemperatur über alle Heiztage der Heizzeit. Ein Heiztag ist ein Tag, an dem das Tagesmittel der Lufttemperatur unter 15 Grad Celsius liegt. Die Gradtagezahl für die Sommermonate Juni, Juli, August ist entsprechend definiert.

Nähere Erläuterungen sind den "Monatlichen Witterungsberichten" (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main sowie der VDI-Richtlinie 2067, Blatt 1 zu entnehmen.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung
von ausgewählten Energieträgern
1980 = 100



1) Einschl. Erdölgas.

Erzeugung von ausgewählten
Mineralölprodukten
1980 = 100

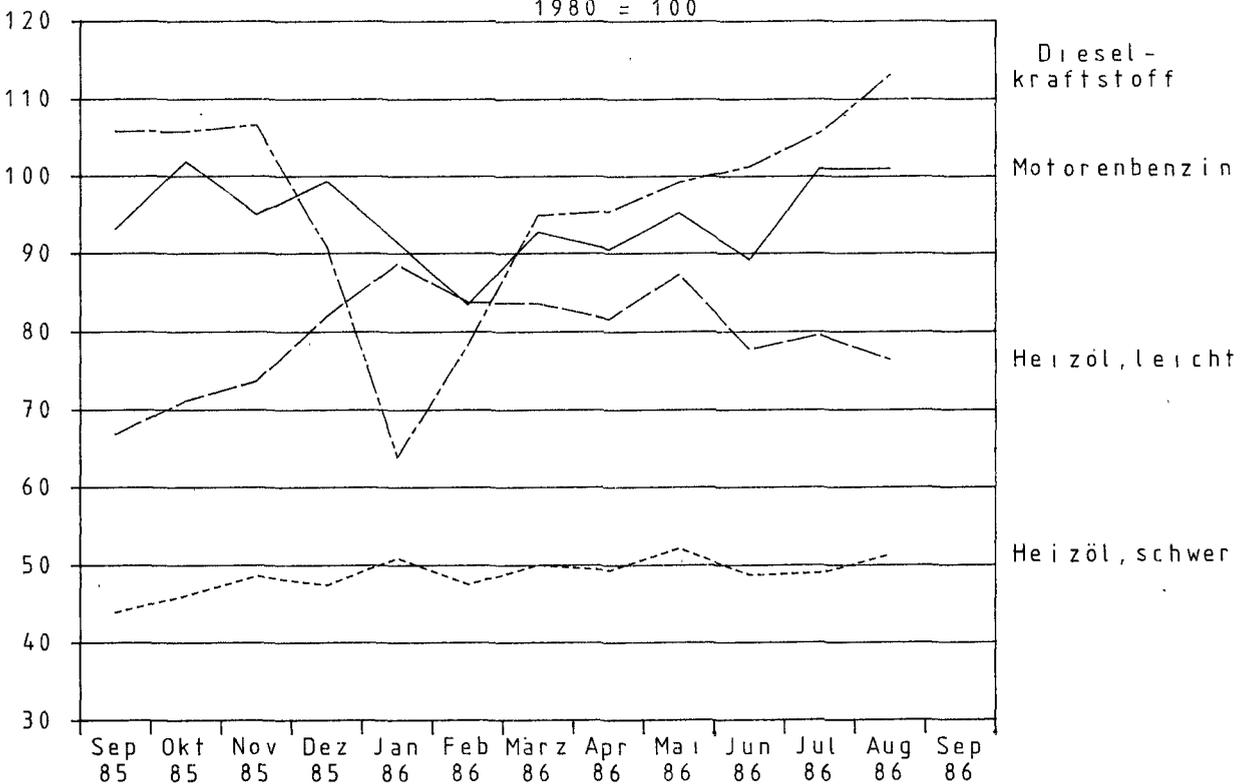
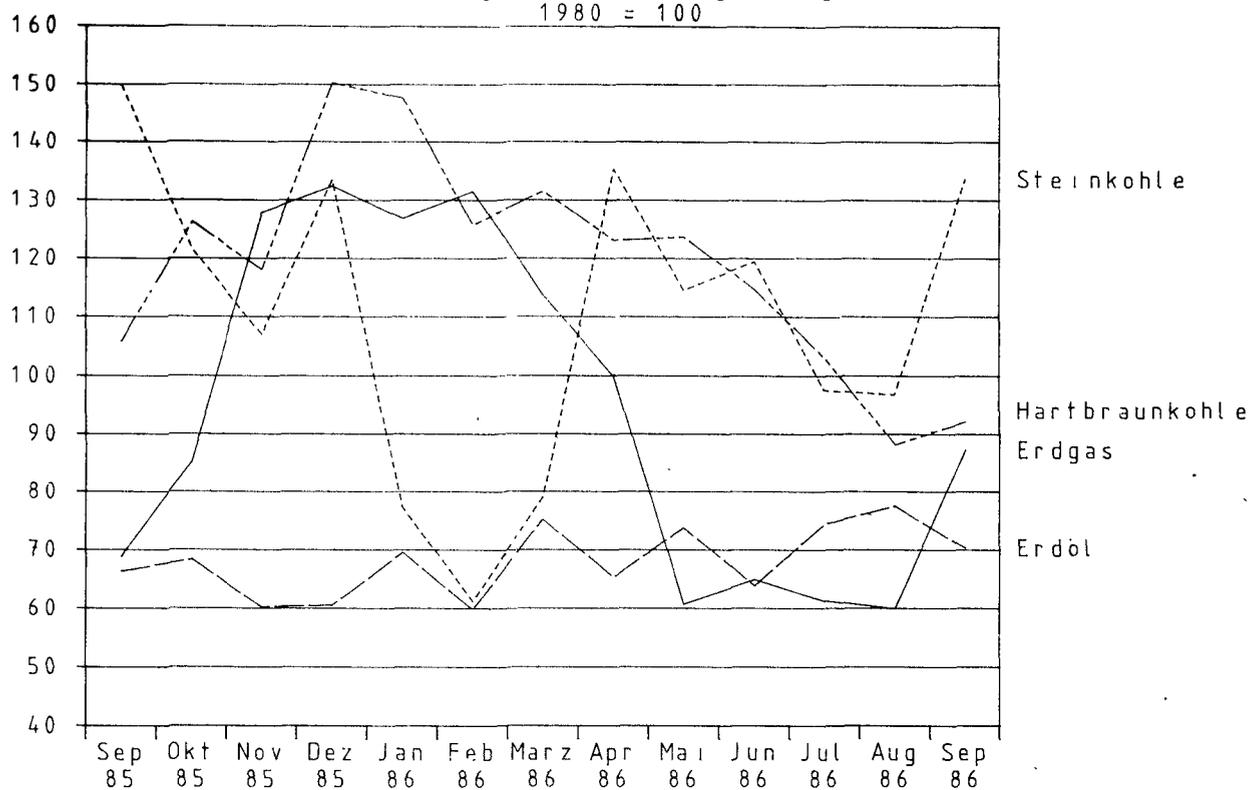


SCHAUBILD 2

Einfuhr *)
von ausgewählten Energieträgern
1980 = 100



*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokr. Republik und Berlin (Ost).

Einfuhrpreise
ausgewählter Energieträger
1980 = 100

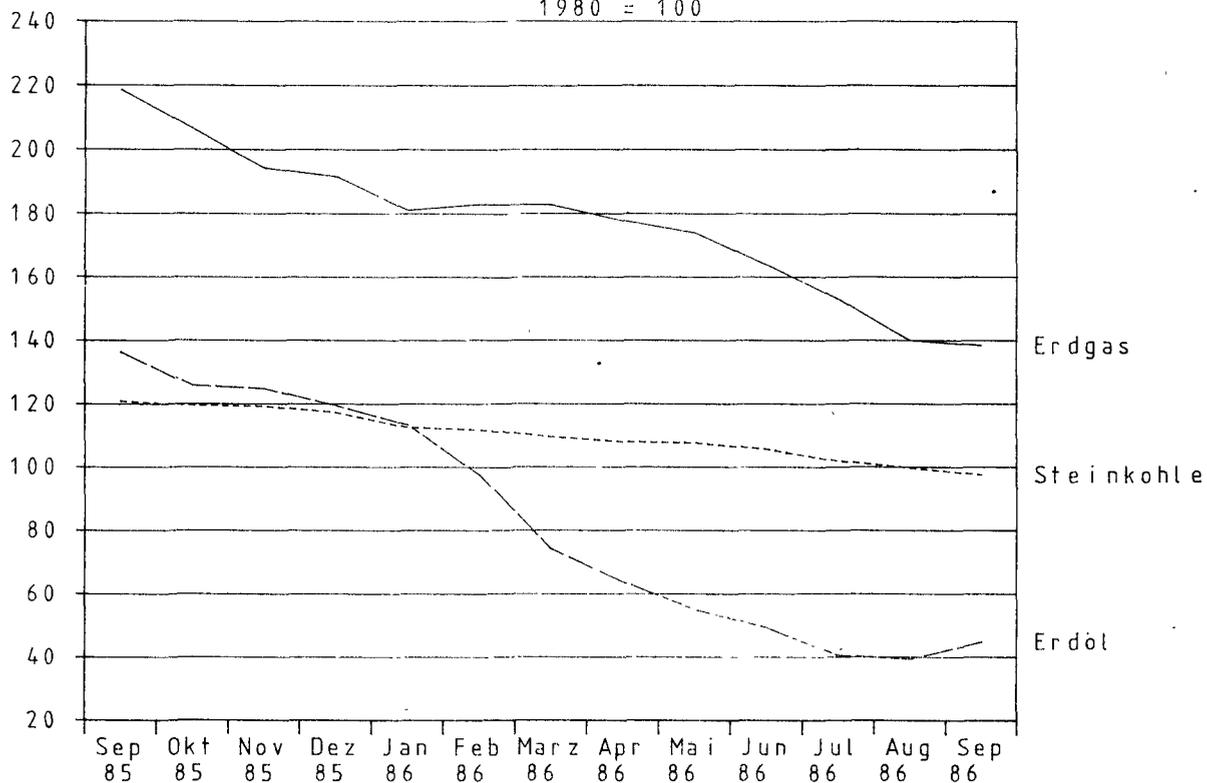
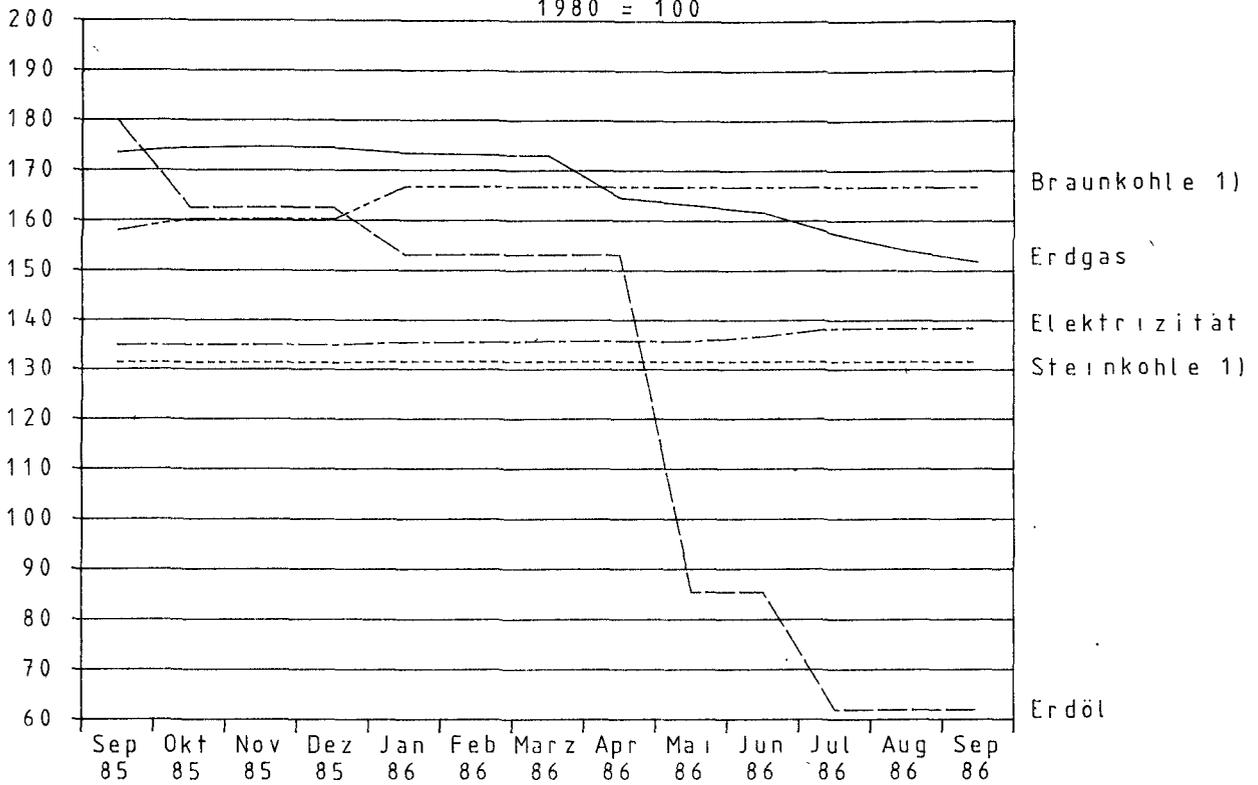


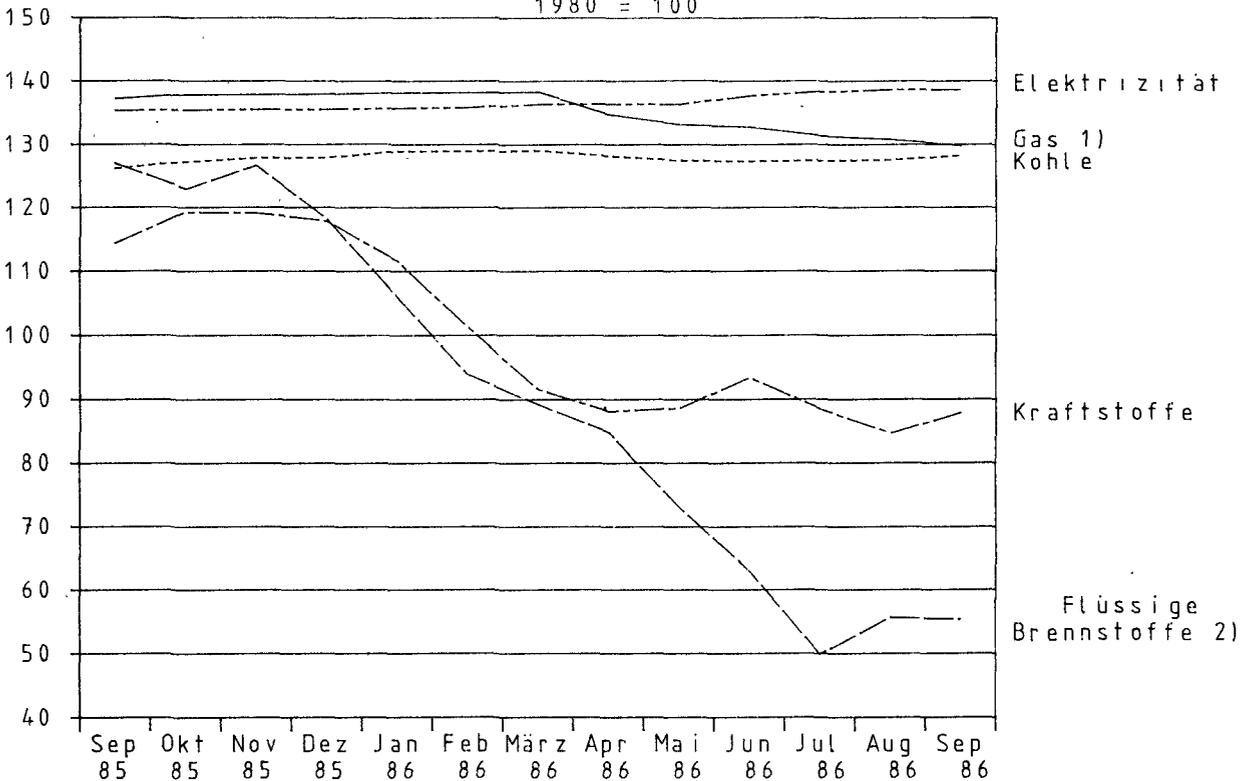
SCHAUBILD 3

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)
ausgewählter Energieträger
1980 = 100



1) Einschl. Briketts.

Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger
(alle privaten Haushalte)
1980 = 100



1) Einschl. Flüssiggas. 2) Ohne Kraftstoffe

T a b e l l e n t e i l

1 Feste Brennstoffe

1.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1985		1986	
		Durchschnitt	September	August	September
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei					
Betriebe	Anzahl	105	104	102	102
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	169 004	170 752	164 954	168 419
Arbeiter	Anzahl	139 323	141 027	135 523	138 892
Angestellte	Anzahl	29 681	29 725	29 431	29 527
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	16 499	16 616	14 406	15 949
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	627 720	589 585	618 665	599 349
Bruttolohnsumme	1 000 DM	456 156	422 946	442 915	426 539
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	171 564	166 639	175 750	172 810
Umsatz	1 000 DM	2 177 494	2 000 070	1 605 166	1 815 501
Inlandsumsatz	1 000 DM	1 878 053	1 728 786	1 418 262	1 596 070
Auslandsumsatz	1 000 DM	299 441	271 284	186 904	219 431
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	90,6	91,4	84,8	81,9

Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

Betriebe	Anzahl	29	29	26	26
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	20 194	20 271	19 913	20 030
Arbeiter	Anzahl	14 874	14 937	14 630	14 727
Angestellte	Anzahl	5 320	5 334	5 283	5 303
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	2 091	2 038	1 810	1 948
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	86 179	76 062	76 591	76 286
Bruttolohnsumme	1 000 DM	57 223	50 728	50 096	49 755
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	28 956	25 334	26 495	26 531
Umsatz	1 000 DM	252 691	244 827	235 609	224 637
Inlandsumsatz	1 000 DM	241 473	232 347	227 810	212 862
Auslandsumsatz	1 000 DM	11 218	12 480	7 799	11 775
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	93,1	90,3	75,8	74,7

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

1 Feste Brennstoffe
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohle

Verbrauchsland	1985		1986		1985		1986	
	September		August		September		August	
			1 000 t				TJ 1)	
Steinkohle								
Förderung	6 911	6 577	6 401	205 060	194 191	188 988		
Einsatz in								
Zechenkokereien	1 567	1 626	1 523	46 507	48 004	44 953		
Brikettfabriken	134	88	109	3 981	2 608	3 233		
Zechenkraftwerken	176	133	156	5 216	3 930	4 604		
Zechenselbstverbrauch und								
Deputate	23	18	24	694	538	715		
Bestandsveränderung 2)	- 520	- 806	+ 90	- 15 428	- 23 805	+ 2 648		
Einfuhr	1 139	736	1 016	33 781	21 717	30 004		
Ausfuhr	802	503	609	23 808	14 835	17 976		
Inlandsversorgung	4 828	4 139	5 086	143 207	122 188	150 159		
Steinkohlenbriketts								
Herstellung	134	88	111	4 209	2 761	3 495		
Einsatz, Selbstverbrauch								
und Deputate	30	14	35	954	427	1 103		
Bestandsveränderung 2)	-	-	2	-	-	64		
Einfuhr	-	0	0	-	1	0		
Ausfuhr	52	38	25	1 638	1 193	804		
Inlandsversorgung	52	36	49	1 617	1 142	1 524		
Steinkohlenkoks								
Herstellung	1 226	1 247	1 181	35 151	35 720	33 827		
Einsatz, Selbstverbrauch								
und Deputate	60	44	75	1 735	1 248	2 146		
Bestandsveränderung 2)	+ 166	- 354	- 204	+ 4 938	- 10 145	- 5 844		
Einfuhr	70	75	77	1 997	2 142	2 199		
Ausfuhr	412	213	293	11 825	6 097	8 398		
Inlandsversorgung	990	711	686	28 526	20 372	19 638		
Hüttenkoks								
Herstellung	655	600	585	18 798	17 195	16 788		
Bestandsveränderung 2)	+ 1	+ 5	- 6	+ 28	+ 152	- 164		
Ausfuhr	-	-	-	-	-	-		
Inlandsversorgung	656	605	579	18 826	17 347	16 624		
Braunkohle								
Förderung	9 745	8 276	8 143	82 825	69 426	68 315		
Einsatz								
in Brikettfabriken	738	736	747	6 275	6 173	6 264		
in Kokereien	58	46	29	494	390	243		
für Staub- und Trockenkohle	594	445	571	5 050	3 736	4 788		
in eigenen Kraftwerken	153	139	138	1 296	1 163	1 157		
für Sonstiges	7	8	9	60	68	76		
Selbstverbrauch und Deputate ..	1	1	0	6	6	6		
Einfuhr	-	-	-	-	-	-		
Ausfuhr	44	32	38	369	270	320		
Inlandsversorgung	8 150	6 869	6 611	69 275	57 620	55 461		
Braunkohlenbriketts								
Herstellung	306	291	295	6 155	5 840	5 927		
Selbstverbrauch und Deputate ..	7	2	7	138	46	130		
Bestandsveränderung 2)	+ 1	+ 13	+ 22	+ 13	+ 266	+ 442		
Einfuhr	131	97	110	2 642	1 955	2 205		
Ausfuhr	48	32	54	971	646	1 093		
Inlandsversorgung	383	367	366	7 701	7 369	7 351		
Braunkohlenkoks								
Herstellung	16	15	10	492	448	291		
Selbstverbrauch und Deputate ..	0	0	0	1	0	2		
Bestandsveränderung 2)	+ 0	- 2	+ 3	+ 14	- 60	+ 85		
Einfuhr	12	2	1	282	69	51		
Ausfuhr	8	1	2	238	45	52		
Inlandsversorgung	20	14	12	549	412	373		
Staub- und Trockenkohle								
Herstellung	227	159	201	4 842	3 394	4 299		
Selbstverbrauch und Deputate ..	4	13	19	87	273	407		
Einfuhr	10	-	4	212	-	73		
Inlandsversorgung	233	146	186	4 967	3 121	3 965		
Österr. und Tschechische Hartbraunkohle								
Einfuhr	187	156	163	2 820	2 321	2 426		
Inlandsversorgung	187	156	163	2 820	2 321	2 426		
Nachrichtlich: Haldenbestände³⁾								
Steinkohle	10 549	11 219	11 129	313 013	331 233	328 585		
Steinkohlenbriketts	-	-	2	-	-	64		
Steinkohlenkoks	2 081	3 123	3 334	59 694	89 474	95 513		
Braunkohlenbriketts	14	34	12	281	689	247		
Braunkohlenkoks	1	4	2	37	134	49		

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die verschiedenen Kohlenarten folgende Heizwerte verwendet:
Steinkohle: 1985 = 29 671 kJ/kg; 1986 = 29 524 kJ/kg;
Steinkohlenbriketts = 31 401 kJ/kg; Steinkohlenkoks: 1985 = 28 680 kJ/kg; 1986 = 28 650 kJ/kg; Rohbraunkohle: 1985 = 8 499 kJ/kg; 1986 = 8 389 kJ/kg; Braunkohlenbriketts =

20 097 kJ/kg; Staub- und Trockenkohle = 21 353 kJ/kg; Braunkohlenkoks = 30 145 kJ/kg; Hartbraunkohle 1985 = 15 100 kJ/kg; 1986 = 14 920 kJ/kg.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Außerdem Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau (Steinkohle und Steinkohlenkoks): 10 Mill.t.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLE NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1985		1986		1985		1986	
		3.VJ	2.VJ	3.VJ	3.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ	
		t			TJ 2)				

STEINKOEHLE STEINKOEHLENBRIKETS

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)		1 984 680	2 066 029	1 780 549	58 867	60 997	52 569
DARUNTER							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	465 010	438 401	402 149	13 797	12 943	11 873
2531	H. V. ZEMENT	435 313	413 327	377 539	12 916	12 203	11 146
2535	H. V. KALK MOERTEL	18 499	11 186	13 161	549	330	389
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	90 558	133 402	127 214	2 687	3 939	3 756
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH, STAHLROHRE)	90 556	133 083	127 036	2 687	3 929	3 751
26	NE-METALLERZEUGUNG						
2613	NE-METALLHALBZEUGWERKE NE-SCHWERMETALLHUETTEN	60 638 7 446	57 762 7 550	54 270 6 431	1 799 221	1 705 223	1 602 190
29	GIESSEREI	2 067	1 176	713	61	35	21
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	2 067	1 176	713	61	35	21
32	MASCHINENBAU	2 932	6 925	1 461	87	204	43
33	STRASSENFAHRZEUGBAU REP. V. KFZ USW	27 000	71 196	49 064	801	2 102	1 449
36	ELEKTROTECHNIK REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 527	1 090	2 484	75	32	73
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 048 445	1 084 266	889 674	31 108	32 012	26 267
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 001 244	1 004 184	817 126	29 708	29 648	24 125
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	188 802	181 119	174 223	5 602	5 347	5 144
63	TEXTILGEWERBE	25 013	25 594	20 410	742	756	603
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	37 216	27 909	32 127	966	824	949

STEINKOEHLENKOKS

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)		5 028 464	4 607 260	4 000 786	144 216	131 998	114 623
DARUNTER							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	122 905	140 743	137 270	3 525	4 032	3 933
2531	H. V. ZEMENT	51 505	82 451	90 582	1 477	2 362	2 595
2535	H. V. KALK, MOERTEL	56 511	51 088	38 923	1 621	1 464	1 115
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	4 586 377	4 138 135	3 567 578	131 537	118 558	102 211
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH, STAHLROHRE)	4 586 377	4 138 102	3 567 541	131 537	118 557	102 210
28	NE-METALLERZEUGUNG						
2813	NE-METALLHALBZEUGWERKE NE-SCHWERMETALLHUETTEN	54 716 49 523	52 603 48 280	51 561 47 406	1 569 1 420	1 507 1 383	1 477 1 358
29	GIESSEREI	108 800	127 823	103 127	3 120	3 662	2 955
2910	EISEN- STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	108 736	127 754	103 069	3 119	3 660	2 953
32	MASCHINENBAU	14 114	14 513	12 815	405	416	367
33	STRASSENFAHRZEUGBAU REP. V. KFZ USW	4 046	6 433	5 207	116	184	149
36	ELEKTROTECHNIK REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3 692	5 152	4 937	106	148	141
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	112 097	100 770	101 595	3 215	2 887	2 911
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	111 377	99 470	100 863	3 194	2 850	2 890
55	ZELLSTOFF- HOLZSCHLIFF- PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	7 190	7 330	7 745	206	210	222
63	TEXTILGEWERBE	637	577	54	18	17	2
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	8 515	5 565	6 416	244	159	197

*) FUSSNOTEN SIEHE S. 15.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLE NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1985		1986		1985		1986	
		3.VJ	2.VJ	3.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ		
		t			TJ 2)				
ROHBRAUNKOHL EINSCHL. HARTBRAUNKOHL E									
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 5)	22 678 102	21 470 693	20 171 915	192 741	180 118	169 222		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	1 006 256	919 006	850 033	8 552	7 811	7 131		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	34 851	21 308	15 123	296	181	127		
2531	H. V. ZEMENT	34 094	21 053	14 883	290	179	125		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	-	-	-	-	-	-		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	609 142	523 896	570 729	5 177	4 453	4 786		
29	GIESSEREI	2	-	-	0	-	-		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	2	-	-	0	-	-		
32	MASCHINENBAU	6 545	8 900	5 980	56	76	50		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	6 535	9 524	4 136	56	81	35		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	327 427	332 240	236 106	2 783	2 824	1 981		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERB.)	327 427	332 240	236 106	2 783	2 824	1 981		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	5 420	5 980	1 510	46	51	13		
63	TEXTILGEWERBE	10 966	12 556	11 127	93	107	93		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	2 249	-	1 806	19	-	15		
BRAUNKOHL ENBRIKETT S UND -KOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	642 350	614 913	537 328	13 050	12 356	10 799		
	DARUNTER								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	404 159	363 133	305 686	8 122	7 298	6 143		
2531	H. V. ZEMENT	266 784	233 943	199 462	5 362	4 702	4 009		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	75 005	71 977	52 995	1 507	1 447	1 065		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	17 767	23 528	13 200	357	473	265		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE	17 767	23 528	13 200	357	473	265		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	7 068	4 076	3 520	142	82	71		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	6 263	3 161	2 608	126	64	52		
29	GIESSEREI	779	750	693	16	15	14		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	779	750	693	16	15	14		
32	MASCHINENBAU	84	2 295	49	2	46	1		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 670	8 658	8 073	114	174	162		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	452	995	915	9	20	18		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	123 958	112 396	117 283	2 491	2 259	2 357		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERB.)	96 563	91 340	90 098	1 941	1 836	1 811		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	43 512	48 078	46 295	874	966	930		
63	TEXTILGEWERBE	16 254	20 339	16 712	327	409	336		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	20 147	18 478	16 860	405	371	339		

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAEHRLICH ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VER-

WENDET. STEINKOHL E UND STEINKOHL ENBRIKETT S 1985 = 29671 kJ/kg, 1986 = 29524 kJ/kg, STEINKOHL ENKOKS 1985 = 28680 kJ/kg, 1986 = 28650 kJ/kg, ROHBRAUNKOHL E 1985 = 8499 kJ/kg, 1986 = 8389 kJ/kg, HARTBRAUNKOHL E 1985 = 15100 kJ/kg, 1986 = 14920 kJ/kg, BRAUNKOHL ENBRIKETT S UND -KOKS = 20097 kJ/kg.

3) OHNE STEINKOHL ENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHL ENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

4) OHNE EINSATZKOHLE FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

1 Feste Brennstoffe
1.4 Einfuhr von Kohle nach Herstellungsländern *)

Verbrauchsland	1985		1986		1985		1986	
	September		August		September		August	
	t		t		t		t	
							1 000 DM	

Steinkohle

Insgesamt	1 138 532	735 578	1 016 251	165 361	81 455	107 757
Europa	420 540	336 745	389 877	66 957	32 433	51 063
Länder der EG	146 940	57 448	68 341	26 276	8 677	13 153
Frankreich	47 053	15 762	34 952	11 712	3 678	8 566
Belgien/Luxemburg	51 031	18 910	24 630	7 871	2 636	3 954
Niederlande	6 096	7 132	8 736	428	538	629
Großbritannien	42 761	12 802	24	6 265	1 480	4
Übrige Länder Europas	273 600	279 297	321 536	40 681	23 756	37 910
Sowjetunion	34 194	44 787	39 840	3 256	5 049	4 341
Polen	205 933	254 842	227 730	32 459	29 860	28 206
Tschechoslowakei	32 322	33 691	24 881	4 048	3 948	2 488
Aussereuropäische Länder	717 992	398 833	626 374	98 404	49 022	56 694
Vereinigte Staaten	131 931	28 326	22 397	22 617	3 667	2 941
Kanada	30 010	3 216	34 384	4 879	457	4 337
Australien	129 567	15 724	48 275	17 391	1 458	5 538
Südafrika	426 484	289 479	519 299	53 517	26 851	43 705

Steinkohlenkoks

Insgesamt	69 643	74 771	76 730	19 637	18 164	18 000
Europa	63 706	59 785	64 697	18 648	15 054	15 925
Länder der EG	58 276	51 527	60 875	17 280	13 068	14 950
Frankreich	17 182	7 117	15 082	5 075	2 059	4 180
Belgien/Luxemburg	20 881	21 842	26 080	6 461	6 055	6 579
Niederlande	9 324	14 777	11 855	2 652	2 957	2 528
Großbritannien	10 889	7 791	6 233	3 092	1 997	1 191
Übrige Länder Europas	5 430	8 258	3 822	1 368	1 986	975
Tschechoslowakei	4 329	6 276	1 427	1 041		367
Aussereuropäische Länder	5 939	14 986	12 033	989	3 110	2 075
Vereinigte Staaten	5 841	5 332	5 492	960	1 366	971
Japan	-	3 583	3 210	-	960	746

Braunkohle

Insgesamt	-	-	-	-	-	-
-----------------	---	---	---	---	---	---

Braunkohlenbriketts

Insgesamt	131 486	97 290	109 697	12 750	11 519	12 184
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	131 354	95 490	108 175	12 727	11 174	11 889
Tschechoslowakei	-	1 799	1 522	-	344	295

Braunkohlenkoks

Insgesamt	12 491	2 293	1 681	1 190	191	184
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	12 236	2 273	1 661	1 080	190	180

Staub und Trockenkohle

Insgesamt	9 936	-	3 408	765	-	219
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	9 936	-	3 408	765	-	219

Hartbraunkohle

Insgesamt	186 741	155 554	162 608	10 934	9 056	9 580
Österreich	308	72	498	51	12	53
Tschechoslowakei	186 433	155 482	162 110	10 883	9 044	9 527

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe
1.5 Ausfuhr von Kohle nach Verbrauchsländern *)

Verbrauchsland	1985	1986		1985	1986	
	September	August	September	September	August	September
	t			1 000 DM		
Steinkohle						
Insgesamt	802 415	502 462	608 870	198 656	121 997	146 275
Europa	802 376	497 312	607 898	197 349	120 231	145 610
Länder der EG	672 113	474 372	571 563	163 845	116 807	136 155
Frankreich	257 430	161 036	186 653	71 845	48 288	54 993
Belgien/Luxemburg	151 637	143 423	148 621	41 368	42 664	41 217
Niederlande	68 591	48 609	49 796	14 013	8 712	8 700
Italien	164 157	107 850	169 042	26 265	12 271	25 225
Übrige Länder Europas	130 263	22 940	36 335	34 791	3 424	9 455
Österreich	13 326	2 033	6 852	3 204	612	1 674
Schweiz	7 519	3 860	6 642	2 112	1 041	1 748
Albanien	-	-	-	-	-	-
Aussereuropäische Länder	39	5 150	972	19	1 766	665
Saudi Arabien	-	-	-	-	-	-
Steinkohlenbriketts						
Insgesamt	52 157	37 993	25 616	18 757	14 032	9 558
Europa	52 157	37 993	25 616	18 757	14 031	9 558
Länder der EG	50 891	35 780	22 769	18 256	13 086	8 347
Frankreich	10 194	9 493	8 121	3 516	3 538	3 002
Belgien/Luxemburg	9 359	4 432	4 540	3 066	1 538	1 606
Großbritannien	25 994	13 658	6 925	9 965	5 321	2 593
Übrige Länder Europas	1 266	2 213	2 847	501	945	1 211
Schweiz	697	48	201	272	23	96
Österreich	569	2 164	2 645	229	922	1 114
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	412 294	212 797	293 134	143 717	72 970	103 136
Europa	399 530	200 021	278 424	140 662	70 234	98 360
Länder der EG	258 955	123 557	193 050	96 289	47 124	73 731
Frankreich	88 410	29 762	64 122	31 256	12 229	26 547
Belgien/Luxemburg	148 938	86 749	121 345	58 139	32 220	44 237
Niederlande	8 300	3 130	3 306	2 458	1 082	1 003
Übrige Länder Europas	140 576	76 464	85 374	44 373	23 110	24 629
Norwegen	15 642	5 966	3 473	4 242	1 572	1 005
Finnland	13 904	1 209	16 540	3 262	439	3 098
Österreich	37 663	20 591	25 589	13 058	7 268	8 843
Rumänien	26 028	-	-	9 046	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	34 791	31 040	27 026	10 528	8 443	7 661
Aussereuropäische Länder	12 764	12 776	14 710	3 055	2 736	4 776
Tunesien	-	-	8 848	-	-	2 433
Braunkohle						
Insgesamt	43 567	32 197	38 180	6 283	3 360	3 948
Europa	43 421	32 197	38 180	6 172	3 360	3 948
Länder der EG	35 150	27 369	31 541	4 523	2 684	3 024
Belgien/Luxemburg	21 626	16 746	18 544	2 789	1 428	1 471
Niederlande	9 967	8 341	9 547	1 339	1 061	1 217
Übrige Länder Europas	8 272	4 828	6 639	1 649	676	924
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	48 322	32 145	54 403	9 287	6 782	10 804
Europa	48 322	32 145	54 403	9 287	6 782	10 804
Länder der EG	30 748	14 181	33 186	5 266	2 879	6 053
Frankreich	9 496	7 458	9 227	1 966	1 520	1 949
Belgien/Luxemburg	5 365	4 329	4 643	994	836	926
Italien	8 774	1 042	6 679	1 227	257	1 385
Übrige Länder Europas	17 575	17 964	21 217	4 021	3 903	4 751
Schweiz	3 401	603	2 340	928	164	678
Österreich	14 174	17 269	18 877	3 093	3 713	4 073
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	7 901	1 499	1 705	1 682	646	662
Europa	7 901	1 499	1 705	1 682	646	662
Länder der EG	7 143	842	1 074	1 349	412	450
Großbritannien	3 208	-	-	372	-	-
Italien	23	277	357	7	67	47
Übrige Länder Europas	758	657	631	333	234	212

*) Einschl. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe
1.6 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1985		1986	
	Durchschnitt	September	August	September
Preisindizes				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Steinkohle und Steinkohlenbriketts ..	130,9	131,3	131,5	131,5
Ruhrkoks (Hochofenkoks 4)	119,0	119,0	119,0	119,0
Braunkohle, Braunkohlenbriketts	158,6	158,0	166,7	166,7
darunter:				
Braunkohlenbriketts	153,0	150,3	158,7	158,7
Einfuhrpreise				
1980 = 100				
Steinkohle	122,7	120,9	99,7	97,5
darunter:				
Steinkohle, roh	123,6	121,5	99,2	96,2
aus EG-Ländern	108,6	111,5	92,5	92,5
aus Comecon-Ländern	128,2	130,1	121,5	121,5
aus den USA	124,6	119,1	89,1	88,1
Steinkohlenkoks	117,8	117,5	102,7	104,9
Braunkohle	144,5	.	.	.
Ausfuhrpreise				
1980 = 100				
Steinkohle	125,2	121,9	111,3	110,4
Steinkohle, roh	130,7	125,8	108,1	106,6
Steinkohlenbriketts	149,2	149,4	157,6	157,6
Steinkohlenkoks	118,1	116,2	112,3	112,1
Braunkohle	143,8	145,1	142,3	147,8
Preise für die Lebenshaltung				
(alle privaten Haushalte)				
1980 = 100				
Feste Brennstoffe	126,9	127,2	128,6	129,4
darunter:				
Steinkohle (ohne Koks)	126,0	126,1	127,5	128,2
Preise				
Verbraucherpreise				
DM/100 kg				
Steinkohlenbriketts, inländischer Herkunft, bei Abnahme von etwa 1 000 kg, frei Keller .....	.	.	61,50	62,00
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von etwa 1 000 kg, frei Keller .....	.	.	40,10	40,70
Zechenbrechkoks 3, inländischer Herkunft, bei Abnahme von etwa 3 000 kg, frei Keller .....	.	.	55,70	56,00
DM/50 kg				
Brennholz, ofenfertig, frei Keller ..	21,50	21,70	22,50	22,50

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1985		1986	
		Durchschnitt	September	August	September
Gewinnung von Erdöl und Erdgas					
Betriebe	Anzahl	47	47	47	47
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	6 867	6 915	6 777	6 726
Arbeiter	Anzahl	3 283	3 306	3 157	3 112
Angestellte	Anzahl	3 584	3 609	3 620	3 614
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	510	510	460	463
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	35 039	31 302	32 716	31 942
Bruttolohnsumme	1 000 DM	14 029	12 581	12 234	12 107
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	21 010	18 721	20 482	19 835
Umsatz	1 000 DM	344 978	257 284	209 471	194 164
Inlandsumsatz	1 000 DM	.	.	.	.
Auslandsumsatz	1 000 DM	.	.	.	.
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	91,2	70,5	70,1	71,9

Mineralölverarbeitung

Betriebe	Anzahl	82	83	81	81
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	29 461	29 383	27 110	27 281
Arbeiter	Anzahl	13 861	13 810	12 437	12 473
Angestellte	Anzahl	15 600	15 573	14 673	14 808
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	1 936	1 872	1 699	1 679
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	162 912	151 069	141 561	143 266
Bruttolohnsumme	1 000 DM	60 705	55 537	50 840	51 167
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	102 207	95 532	90 721	92 099
Umsatz	1 000 DM	9 313 806	9 077 573	5 438 004	5 422 768
Inlandsumsatz	1 000 DM	9 003 926	8 800 702	5 301 163	5 278 057
Auslandsumsatz	1 000 DM	309 880	276 871	136 841	144 711
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	83,0	78,6	80,2	78,1

2.2 Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten

Gewinnungsgebiet	1985		1986		1985		1986	
	September		August		September		September	
	t		t		TJ ²⁾		TJ ²⁾	
Nördlich der Elbe	35 180	40 313	37 036	1 500	1 718	1 578		
Zwischen Elbe und Weser	76 822	72 992	68 864	3 274	3 111	2 935		
Zwischen Weser und Ems	73 977	75 735	73 397	3 153	3 228	3 128		
Emsmündung	52	2	11	2	0	1		
Westlich der Ems	117 708	116 513	112 450	5 017	4 966	4 793		
Oberrheintal	7 029	9 604	9 033	300	409	385		
Alpenvorland	18 867	19 582	18 747	804	835	799		
Bundesgebiet	329 635	334 741	319 538	14 050	14 267	13 619		

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

2) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurde folgender Heizwert verwendet: 42 622 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotortreibstoff und Heizöl

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986		1985	1986	
	August	Juli	August	August	Juli	August
	1 000 t			TJ ¹⁾		

Motorenbenzin

Erzeugung ²⁾	1 667	1 687	1 687	72 581	73 443	73 469
Eigenverbrauch	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung 3)	+ 33	+ 42	- 146	+ 1 433	+ 1 808	- 6 377
Umwidmungen	+ 59	+ 51	+ 63	+ 2 550	+ 2 211	+ 2 739
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	411	485	465	17 900	21 126	20 258
Ausfuhr 5)7)	73	49	75	3 166	2 150	3 272
Inlandsversorgung	2 097	2 216	1 994	91 298	96 438	86 817

Dieselmotortreibstoff

Erzeugung ²⁾	999	1 034	1 107	42 663	44 178	47 267
Eigenverbrauch	0	0	0	0	1	2
Bestandsveränderung 3)	+ 10	- 12	- 61	+ 447	- 493	- 2 616
Umwidmungen	+ 76	+ 67	+ 64	+ 3 227	+ 2 882	+ 2 714
Lieferungen an Großbunker 4)	59	39	69	2 538	1 651	2 932
Einfuhr 5)6)	377	355	294	16 099	15 149	12 553
Ausfuhr 5)7)	20	7	21	871	301	900
Inlandsversorgung	1 383	1 398	1 314	59 027	59 763	56 084

Heizöl leicht

Erzeugung ²⁾	2 049	1 945	1 864	87 500	83 048	79 501
Eigenverbrauch	0	0	0	12	8	7
Bestandsveränderung 3)	- 56	+ 54	- 656	- 2 371	+ 2 311	-27 997
Umwidmungen	- 47	+ 69	+ 78	- 1 997	+ 2 933	+ 3 350
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	2 229	1 972	1 309	95 205	84 223	55 889
Ausfuhr 5)7)	40	33	40	1 688	1 410	1 713
Inlandsversorgung	4 135	4 007	2 555	176 637	171 097	109 023

Heizöl schwer

Erzeugung ²⁾	896	903	946	36 756	37 035	38 828
Eigenverbrauch	129	106	108	5 295	4 356	4 419
Bestandsveränderung 3)	- 10	+ 70	- 170	- 392	+ 2 857	- 6 987
Umwidmungen	+ 27	+ 10	+ 47	+ 1 122	+ 422	+ 1 940
Lieferungen an Großbunker 4)	193	296	286	7 937	12 164	11 731
Einfuhr 5)6)	383	317	297	15 708	13 026	12 183
Ausfuhr 5)7)	193	129	209	7 932	5 286	8 565
Inlandsversorgung	781	769	517	32 030	31 534	21 249

- 1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte verwendet:
 Motorenbenzin = 43 543 kJ/kg
 Dieselmotortreibstoff = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, leicht = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, schwer = 41 031 kJ/kg
- 2) Einschl. Rücklauf aus der Chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

- 3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.
 4) Bedarf für in See gehende Schiffe.
 5) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager (u.a. ohne Bedarf für in See gehende Schiffe).
 6) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
 7) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1985		1986		1985		1986	
		3. VJ		2. VJ		3. VJ		2. VJ	
		t		t		TJ 2)		TJ 2)	
HEIZOEL, LEICHT									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	575 839	961 141	848 325	24 591	41 046	36 228		
	DARUNTER:								
22	MINERALOELVERARBEITUNG	91 099	139 344	237 133	3 890	5 951	10 127		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	57 746	172 116	62 170	2 466	7 350	2 655		
2531	H. V. ZEMENT	1 168	115 339	1 407	50	4 926	60		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	8 186	8 037	7 505	350	343	321		
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	5 913	5 272	5 019	253	225	214		
32	MASCHINENBAU	34 537	67 307	40 744	1 475	2 874	1 740		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	25 346	48 337	40 197	1 082	2 064	1 717		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	21 541	62 136	27 189	920	2 654	1 161		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	37 371	52 072	93 582	1 596	2 224	3 996		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	12 147	15 266	14 661	519	652	626		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	7 964	11 190	10 515	340	478	449		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	6 136	8 314	8 492	262	355	363		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	2 700	2 735	3 471	115	117	148		
63	TEXTILGEWERBE	22 848	29 819	24 929	576	1 273	1 065		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	113 200	130 377	126 189	4 834	5 568	5 389		
6821	ZUCKERINDUSTRIE	4 702	3 080	1 690	201	132	72		
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 811 790	2 217 405	2 225 829	74 340	90 982	91 328		
	DARUNTER:								
22	MINERALOELVERARBEITUNG	572 646	524 992	495 235	23 496	21 541	20 320		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	80 769	125 845	142 389	3 314	5 164	5 842		
2531	H. V. ZEMENT	12 557	33 902	71 915	515	1 391	2 951		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	46 364	215 416	275 696	1 902	8 839	11 312		
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	45 177	213 782	274 295	1 854	8 772	11 255		
32	MASCHINENBAU	12 716	17 928	7 825	522	736	321		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	26 062	59 391	47 610	1 069	2 437	1 953		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	11 708	16 938	10 010	480	695	411		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	489 103	573 206	394 261	20 068	23 519	16 177		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	406 162	475 952	321 032	16 665	19 529	13 172		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	97 562	106 836	106 308	4 003	4 384	4 362		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	71 433	74 643	75 189	2 931	3 063	3 085		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	159 823	202 856	205 493	6 558	8 323	8 432		
63	TEXTILGEWERBE	55 646	75 978	72 902	2 283	3 117	2 991		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	135 507	128 410	333 716	5 560	5 269	13 693		
6821	ZUCKERINDUSTRIE	17 865	4 172	18 913	733	171	776		

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAEHRlich ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE: AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: HEIZOEL, LEICHT = 42705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41031 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern *)

Herstellungsland Verbrauchsland	1985	1986		1985	1986		
	September	August	September	September	August	September	
	t						1 000 DM
Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh							
Einfuhr	5 355 980	6 258 948	5 679 249	3 159 911	1 116 193	1 157 006	
Großbritannien	1 386 419	1 721 461	1 348 312	837 716	318 837	298 301	
Norwegen	142 041	668 997	393 604	86 444	127 855	87 287	
Sowjetunion	222 638	179 052	479 628	123 534	31 700	94 172	
Algerien	287 897	281 114	495 070	185 866	55 383	109 574	
Tunesien	-	-	-	-	-	-	
Libyen	697 048	641 206	504 334	420 476	116 712	100 383	
Ägypten	57 781	4 709	45 554	31 859	728	8 516	
Nigeria	958 249	788 156	588 420	562 800	155 927	135 926	
Kamerun	169 261	119 724	-	99 658	21 984	-	
Gabun	2 590	802	-	1 375	422	-	
Venezuela	714 791	718 783	385 155	427 762	111 104	70 883	
Syrien	195 381	72 778	191 176	99 305	9 854	24 580	
Irak	2 853	79 659	115 375	1 814	15 983	22 208	
Iran	331 310	177 430	164 934	186 289	33 398	30 059	
Saudi-Arabien	79 537	757 679	950 902	45 107	107 165	171 395	
Kuwait	-	-	-	-	-	-	
Katar	-	-	-	-	-	-	
Vereinigte Arab. Emirate	-	20 422	-	-	4 125	-	
Oman	-	-	-	-	-	-	
Ausfuhr	92 000	92 000	91 000	50 915	17 840	18 069	
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	92 000	92 000	91 000	50 915	17 840	18 069	
Motorenbenzin, normal							
Einfuhr	215 065	202 896	203 554	165 160	62 300	70 190	
Frankreich	1 402	8 337	4 704	1 051	2 577	1 492	
Belgien/Luxemburg	4 382	5 347	2 977	3 222	1 542	852	
Niederlande	111 510	91 306	84 230	84 310	29 505	30 758	
Großbritannien	47 054	49 285	56 485	35 684	14 229	17 905	
Finnland	-	-	-	-	-	-	
Österreich	12 728	6 500	9 265	9 423	1 659	2 832	
Tschechoslowakei	-	1 571	2 499	-	337	528	
Rumänien	-	-	1 276	-	-	438	
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	29 486	32 416	32 903	25 289	10 203	12 547	
Marokko	-	-	-	-	-	-	
Ausfuhr	17 206	13 636	6 121	14 169	4 126	1 941	
Niederlande	7	10 838	4 881	12	3 094	1 423	
Schweiz	6 421	-	-	5 399	-	-	
Österreich	3 201	2 683	1 170	2 574	918	460	
Motorenbenzin, super							
Einfuhr	210 977	262 347	274 604	167 340	95 551	108 673	
Frankreich	2 624	17 040	11 109	1 858	6 589	4 109	
Belgien/Luxemburg	5 821	25 646	19 703	4 687	9 246	7 627	
Niederlande	145 862	145 725	167 158	116 367	54 051	67 856	
Großbritannien	42 090	55 599	54 599	32 735	19 826	21 291	
Finnland	-	-	-	-	-	-	
Österreich	9 784	11 160	15 524	7 706	3 481	5 716	
Rumänien	2 933	-	-	2 416	-	-	
Ausfuhr	42 807	61 519	41 020	35 249	23 204	16 806	
Niederlande	1 280	731	138	941	40	53	
Frankreich	44	2 001	81	36	535	29	
Schweden	-	12 201	4	-	4 397	9	
Schweiz	26 832	36 262	35 572	21 997	14 032	14 474	
Österreich	14 617	10 622	5 095	12 231	3 930	2 131	
Dieselmotorenkraftstoff							
Einfuhr	323 688	293 956	286 652	233 843	71 329	79 739	
Frankreich	1 617	5 565	8 630	1 105	1 584	2 452	
Belgien/Luxemburg	1 375	7 509	7 348	947	1 905	1 935	
Niederlande	169 898	123 974	112 023	120 955	30 860	30 537	
Großbritannien	2 115	5 326	16 354	1 489	1 087	4 470	
Sowjetunion	11 028	11 839	13 325	7 138	2 485	3 103	
Polen	7 001	3 207	-	4 584	638	-	
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-	
Ausfuhr	12 708	21 069	30 815	8 968	5 159	9 586	
Niederlande	94	326	372	63	100	114	
Norwegen	-	-	-	-	-	-	
Schweiz	-	-	1 059	-	-	205	
Österreich	6 465	6 239	10 565	4 928	1 681	4 383	
Schiffsbedarf	5 108	11 775	7 128	3 224	2 788	1 718	

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern *)

Herstellungsland Verbrauchsland	1985	1986		1985	1986	
	September	August	September	September	August	September
	t			1 000 DM		
Heizöl, leicht						
Einfuhr	1 363 836	1 308 718	617 431	959 783	307 707	162 947
Frankreich	76 201	63 691	47 915	54 174	16 468	13 925
Belgien/Luxemburg	50 643	106 967	57 617	34 807	25 112	15 500
Niederlande	806 101	600 210	299 029	568 690	142 163	77 432
Großbritannien	132 874	158 115	46 633	94 495	37 322	12 419
Norwegen	34 704	-	-	22 383	-	-
Schweden	80 251	75 099	45 698	56 881	17 119	12 019
Finnland	34 745	-	-	25 325	-	-
Österreich	1 054	-	-	754	-	-
Jugoslawien	7 013	2 879	9 557	4 955	730	2 686
Sowjetunion	4 902	71 962	8 432	3 402	15 852	2 042
Tschechoslowakei	9 160	30 156	23 285	6 246	5 904	5 040
Ungarn	9 478	20 740	19 947	6 548	4 859	5 104
Algerien	1 667	949	30 362	1 229	305	8 970
Venezuela	61 561	-	-	41 391	-	-
Kuwait	1 769	80 768	10 012	1 263	19 085	2 733
Ausfuhr	38 665	40 112	66 655	26 658	10 318	17 367
Frankreich	11 699	11 459	19 498	8 227	3 160	5 212
Belgien/Luxemburg	758	-	-	527	-	-
Norwegen	-	-	-	-	-	-
Schweiz	22 987	28 465	46 716	15 608	7 046	11 961
Heizöl, schwer Schwefelgehalt bis 1 %						
Einfuhr	62 471	90 969	119 070	27 581	12 949	20 080
Frankreich	1 429	6 339	1 839	615	848	270
Belgien/Luxemburg	25 630	44 029	62 038	11 181	6 213	10 065
Niederlande	18 426	17 086	34 069	8 225	2 458	5 989
Schweden	-	-	-	-	-	-
Schweiz	8 016	7 372	6 610	3 614	1 134	1 244
Algerien	-	-	-	-	-	-
Libyen	-	-	-	-	-	-
Angola	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	17 288	22 696	21 343	7 135	4 393	4 241
Frankreich	78	-	15	36	-	9
Niederlande	802	-	90	336	-	26
Großbritannien	-	-	-	-	-	-
Österreich	7 899	7 961	5 084	3 683	1 531	1 089
Heizöl, schwer Schwefelgehalt über 1 bis 2,8 %						
Einfuhr	148 534	168 695	226 499	64 221	20 860	31 117
Frankreich	1 718	27 046	-	760	3 600	-
Belgien/Luxemburg	9 749	14 899	23 436	4 268	1 786	4 287
Niederlande	17 103	48 994	59 501	7 370	7 118	10 829
Schweden	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	28 386	13 533	15 716	11 873	1 684	2 445
Polen	2 415	1 352	904	1 351	262	122
Tschechoslowakei	1 558	1 140	1 518	635	125	235
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Algerien	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	67 970	54 301	32 543	35 240	9 653	5 418
Frankreich	7 702	14 708	10 586	3 189	2 216	1 667
Belgien/Luxemburg	20 719	488	314	12 711	64	46
Niederlande	-	-	2 000	-	-	374
Schweden	7 792	13 473	3 922	3 310	1 499	704
Österreich	24 542	39 283	12 765	10 976	7 397	1 992
Heizöl, schwer Schwefelgehalt über 2,8 %						
Einfuhr	11 602	37 265	34 791	4 653	4 522	5 426
Belgien/Luxemburg	3 084	7 125	2 980	1 246	884	459
Niederlande	4 979	-	-	1 914	-	-
Dänemark	-	9 090	-	-	1 075	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	3 539	9 827	31 721	1 439	1 259	4 955
Schiffsbedarf	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	46 797	131 757	59 259	19 117	15 067	7 326
Großbritannien	-	-	-	-	-	-
Schiffsbedarf	45 648	131 757	58 060	18 693	15 067	7 135

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.6 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1985		1986	
	Durchschnitt	September	August	September
Preisindizes				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Erdöl, roh	182,8	179,9	61,9	61,9
Mineralölerzeugnisse	127,8	124,9	71,2	73,1
darunter:				
Kraftstoffe	119,4	116,9	81,5	83,6
darunter:				
Motorenbenzin	119,8	115,2	84,5	87,7
Dieselkraftstoff	118,6	120,5	75,3	75,3
bei Abgabe an Großhändler	119,6	121,7	75,8	75,6
bei Abgabe an gewerbliche Verbraucher	118,1	119,8	75,0	75,2
Heizöle	133,7	131,1	52,1	54,6
Heizöl, extra leicht	127,2	129,8	52,6	52,0
bei Abgabe an Großhändler	127,7	131,2	49,7	49,3
bei Abgabe an Verbraucher	126,7	128,5	55,4	54,6
Heizöl, schwer	150,8	134,4	51,1	61,6
bei Abnahme von 15 bis 200 t				
im Monat	151,0	134,9	53,2	64,1
bei Abnahme von 201 bis 2 000 t				
im Monat	150,9	134,8	52,9	63,9
bei Abnahme von 2 001 t und mehr				
im Monat	150,7	134,6	52,9	63,7
ab Raffinerie in Kessel- oder				
Tankkraftwagen	150,5	134,2	49,7	61,0
ab Raffinerie in Leichtern von				
650 t und mehr	150,6	133,3	46,8	55,1
Einfuhrpreise				
1980 = 100				
Erdöl, roh	139,3	136,2	39,3	45,0
bis zu 1 % S-Gehalt	130,7	125,7	39,7	43,2
mehr als 1 % S-Gehalt	154,8	155,0	38,7	48,3
via Nordseehäfen	140,4	137,0	39,4	45,2
via Mittelmeerhäfen	138,1	135,3	39,2	44,8
aus Libyen	129,2	.	.	.
aus Algerien	122,9	.	.	.
aus Nigeria	131,4	.	.	.
aus Saudi-Arabien	167,5	.	.	.
aus Dubai und Abu Dhabi	153,7	.	.	.
aus Großbritannien	131,3	.	.	.
aus sonstigen Ländern	129,7	.	.	.
Mineralölerzeugnisse	129,8	128,5	48,2	49,7
darunter:				
Kraftstoffe und dgl.	126,9	125,6	46,3	47,4
darunter:				
Motorenbenzin	119,8	118,0	48,9	51,4
Dieselkraftstoff	137,2	140,3	49,0	50,4
Heizöle	131,1	130,3	45,8	48,0
Heizöl, leicht	129,9	132,2	47,0	47,6
Heizöl, schwer	136,2	122,9	41,2	49,5
bis zu 1 % S-Gehalt	134,1	124,2	41,7	48,2
mehr als 1 % S-Gehalt	137,7	121,9	40,8	50,5

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.6 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1985		1986	
	Durchschnitt	September	August	September
Ausfuhrpreise 1980 = 100				
Mineralölerzeugnisse	124,8	119,9	60,4	61,7
darunter:				
Kraftstoffe und dgl.	119,3	116,6	55,2	56,0
Vergaserkraftstoff	116,0	113,9	57,9	59,3
sonstige leichte u. mittel- schwere Öle	125,7	121,8	50,0	49,4
Heizöle	129,9	118,8	41,0	44,5
Heizöl, leicht	127,7	126,1	43,9	46,1
Heizöl, schwer	131,1	114,8	39,4	43,7
Preise für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte) 1980 = 100				
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraft- stoffe)	126,1	126,9	55,6	55,3
Kraftstoffe	119,7	114,4	84,6	87,9
Preise Verbraucherpreise DM/hl				
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware)	79,32	79,90	35,40	35,20
DM/10 l Selbstbedienung				
Normalbenzin, Markenware	13,55	12,96	9,55	9,99
Normalbenzin, ringfrei	13,38	12,83	9,34	9,74
Normalbenzin, bleifrei, Markenware ..	.	.	9,35	9,78
Normalbenzin, bleifrei, ringfrei ....	.	.	9,14	9,51
Superbenzin, Markenware	14,21	13,65	10,19	10,69
Superbenzin, ringfrei	14,03	13,49	9,99	10,41
Superbenzin, bleifrei, Markenware ...	.	.	9,99	10,47
Superbenzin, bleifrei, ringfrei .....	.	.	9,78	10,19
Dieselmotorkraftstoff, Markenware	13,32	12,82	8,95	9,01
Dieselmotorkraftstoff, ringfrei	13,11	12,62	8,75	8,86
Mit Bedienung				
Normalbenzin, Markenware	13,84	12,88	9,82	10,25
Superbenzin, Markenware	14,50	13,54	10,50	10,96
Dieselmotorkraftstoff, Markenware	13,61	12,89	9,24	9,29

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1985		1986	
		Durchschnitt	September	August	September
Betriebe	Anzahl	170	171	175	176
Beschäftigte 1)	Anzahl	25 529	25 730	26 066	26 230
Arbeiter	Anzahl	12 237	12 349	12 408	12 478
Angestellte und Beamte	Anzahl	13 292	13 381	13 658	13 752
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	1 671	1 655	1 595	1 724
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	98 757	92 114	97 107	97 161
Bruttolohnsumme	1 000 DM	40 812	38 016	40 030	40 104
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	57 945	54 098	57 077	57 057
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	92,3	71,0	59,8	79,8

3.2 Aufkommen und Verwendung von Gasen Terajoule

Gegenstand der Nachweisung	Jahr Monat	Ins-gesamt	Naturgas			Hergestelltes Gas						
			zu-sammen	Erdgas und Erdöl-gas	Gruben-gas und Klärgas	zu-sammen	Ko-kerei-gas	Hoch-ofen-gas	Raffi-nerie-gas	Flüs-sig-gas	Son-stige Gase 2)	
Erzeugung/Gewinnung .	1985 Sept.	79 659	25 397	23 103	2 294	54 262	15 935	15 140	11 828	8 950	2 409	
	1986 Aug.	87 108r	35 966	33 732	2 234	51 142r	15 754	12 640	11 539	9 096	2 113r	
	1986 Sept.	81 649	31 694	29 588	2 106	49 955	15 306	13 199	10 725	8 291	2 434	
Eigenverbrauch	1985 Sept.	25 300	2 620	1 315	1 305	22 680	4 711	5 024	9 406	1 728	1 811	
	1986 Aug.	25 781	3 148	1 860	1 288	22 633	4 598	4 266	10 147	1 966	1 656	
	1986 Sept.	25 367	2 610	1 486	1 124	22 757	4 676	4 493	9 749	2 017	1 822	
Verluste	1985 Sept.	1 308	208	-	208	1 100	-	1 060	27	13	-	
	1986 Aug.	1 194	194	-	194	1 000	-	885	47	68	-	
	1986 Sept.	1 311	187	-	187	1 124	-	924	30	170	-	
Bestandsveränderung ³⁾	1985 Sept.	-	1	-	488	-	488	-	-	79	408	-
	1986 Aug.	-	4 296	-	4 145	-	4 145	-	-	67	84	-
	1986 Sept.	-	1 836	-	3 180	-	3 180	-	-	68	1 276	-
Einfuhr ⁴⁾	1985 Sept.	89 099	86 136	86 136	-	2 963	-	-	-	2 963	-	
	1986 Aug.	77 388	75 027	75 027	-	2 361	-	-	-	2 361	-	
	1986 Sept.	112 511	109 297	109 297	-	3 214	-	-	-	3 214	-	
Ausfuhr ⁴⁾	1985 Sept.	3 481	2 043	2 043	-	1 438	-	-	-	1 438	-	
	1986 Aug.	3 710	1 877	1 877	-	1 833	-	-	-	1 833	-	
	1986 Sept.	3 139	1 984	1 984	-	1 155	-	-	-	1 155	-	
Inlandsversorgung ...	1985 Sept.	138 668	106 174	105 393	781	32 494	11 224	9 056	2 474	9 142	598	
	1986 Aug.	129 515r	101 629	100 877	752	27 886r	11 156	7 489	1 278	7 506	457r	
	1986 Sept.	162 507	133 030	132 235	795	29 477	10 630	7 782	1 014	9 439	612	

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

2) Generator-, Spalt- und Wassergas.

3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1985		1986		1985		1986	
		3.VJ		2.VJ		3.VJ		2.VJ	
		1000 m3				TJ 2)			
ORTSGAS UND KOKEREIGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	1 264 829	1 377 157	1 395 865	45 186	48 433	49 091		
21	BERGBAU	490 202	485 792	484 874	17 240	17 085	17 053		
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BR1- KETTHERSTELLUNG KOKEREI	490 202	485 792	484 874	17 240	17 085	17 053		
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	4 466	2 598	1 794	157	91	63		
2531	H. V. ZEMENT	1 433	1 484	926	50	52	33		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	542 071	516 875	509 956	19 064	18 178	17 935		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	530 055	504 648	498 585	18 642	17 748	17 535		
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	4 049	4 434	4 223	142	156	149		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	11 206	11 263	9 341	394	396	329		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	11 139	10 329	6 820	392	363	240		
32	MASCHINENBAU	7 438	10 944	7 686	262	385	270		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	10 015	12 154	2 336	352	427	82		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	7 113	7 880	-	250	277	-		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	66 714	62 585	63 341	2 346	2 201	2 228		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	66 407	62 018	62 868	2 335	2 181	2 211		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	15 369	6 700	13 742	541	236	483		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	7 315	5 492	5 431	257	193	191		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	280	34	34	10	1	1		
63	TEXTILGEWERBE	455	1 235	966	16	43	34		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	3 248	3 396	3 735	114	120	131		
ERDGAS UND ERDOELGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	4 718 842	5 117 190	4 624 127	165 957	179 966	162 626		
21	BERGBAU	273 335	328 224	316 699	9 613	11 543	11 138		
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BR1- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	2 492	1 755	189	88	62	7		
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	170 425	214 342	223 829	5 994	7 538	7 872		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	300 164	308 667	346 826	10 556	10 856	12 198		
2531	H. V. ZEMENT	6 044	7 867	8 099	213	277	285		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	51 551	75 445	92 461	1 813	2 653	3 252		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	587 247	610 377	532 140	20 653	21 466	18 715		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	455 983	491 212	430 723	16 036	17 275	15 148		
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	88 735	77 495	65 931	3 121	2 725	2 319		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	130 591	135 718	129 453	4 593	4 773	4 553		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	100 983	114 800	99 991	3 551	4 037	3 517		
32	MASCHINENBAU	71 541	114 361	70 721	2 516	4 022	2 487		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	162 921	209 513	145 011	5 730	7 368	5 100		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	116 978	126 761	79 700	4 114	4 458	2 803		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 643 843	1 692 136	1 572 183	57 812	59 511	55 292		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 423 481	1 431 479	1 330 928	50 062	50 344	46 807		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	178 265	184 099	173 408	6 269	6 475	6 099		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	135 125	141 535	132 181	4 752	4 978	4 649		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	283 948	267 673	261 868	9 986	9 414	9 210		
63	TEXTILGEWERBE	105 683	125 853	106 353	3 717	4 426	3 740		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	337 338	388 630	317 839	11 864	13 668	11 178		

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAEHRLICH ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) HEIZWERT = 35169 kJ/m3.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985	1986		1985	1986	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
		MWh			TJ	
KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN						
ERZEUGUNG	4 426 514	4 376 215	4 251 674	15 935	15 754	15 306
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	49 951	60 000	37 897	180	216	136
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 306 593	1 277 289	1 298 766	4 711	4 598	4 676
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 167 872	3 156 926	2 990 805	11 404	11 372	10 767
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	1 259 202	1 260 917	1 193 020	4 533	4 539	4 295
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	1 908 670	1 896 009	1 797 785	6 871	6 833	6 472
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	80 754	73 717	84 297	291	265	303
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 827 919	1 824 292	1 713 486	6 581	6 567	6 169
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG KOKEREI	-	-	-	-	-	-
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	1 175 585	1 134 243	1 109 529	4 232	4 083	3 994
CHEMISCHE INDUSTRIE	155 413	160 343	151 857	559	577	547
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	496 921	529 706	452 102	1 789	1 907	1 626
HOCHFENGAS						
ERZEUGUNG	4 205 548	3 510 941	3 666 309	15 140	12 639	13 199
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 395 555	1 184 922	1 248 099	5 024	4 266	4 493
VERLUSTE	294 394	245 753	256 665	1 060	885	924
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 515 599	2 080 266	2 161 545	9 056	7 489	7 782
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	2 515 599	2 080 266	2 161 545	9 056	7 489	7 782
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	-	-	-	-	-	-
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	2 515 599	2 080 266	2 161 545	9 056	7 489	7 782
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	133 447	125 602	119 633	480	452	431
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	2 343 466	1 937 998	2 022 090	8 436	6 977	7 280
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	38 686	16 666	19 822	139	60	71

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986		1985		1986	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER
	MWh				TJ			
GEWINNUNG IM INLAND 1)	6 417 512	9 369 923	8 216 711	23 103	33 732	29 567		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	2 383 699	3 893 617	4 063 007	8 581	14 017	14 627		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	365 253	516 541	412 854	1 315	1 860	1 486		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-135 445	-1 151 381	-883 273	-488	-4 145	-3 180		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	8 300 513	11 595 616	10 985 591	29 882	41 744	39 548		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 3)	7 575 546	9 480 074	9 415 225	27 286	34 126	33 895		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	1 087 339	1 397 145	1 464 939	3 914	5 030	5 274		
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	.	.	.	.	.	.
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 038 984	1 004 691	1 076 160	3 740	3 617	3 874		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 4)	450 622	384 779	531 704	1 622	1 385	1 914		
NE-METALLERZEUGUNG NE- METALLHALBZEUGWERKE NE- METALLGIESSEREI	.	.	.	.	.	.
CHEMISCHE INDUSTRIE	390 701	402 777	343 733	1 407	1 450	1 237		
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, GLASGEWERBE	9 440	.	.	34	.	.		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	.	21 717	22 885	.	76	82		
SONSTIGE ABNEHMER	.	.	.	.	.	.
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-366 372	716 399	105 427	-1 319	2 586	380		

3.4.3 RAFFINERIEGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986		1985		1986	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	
	T				TJ			
ERZEUGUNG	253 885	251 000	232 162	11 828	11 536	10 724		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	.	.	.	.	.	.
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	206 862	224 259	213 315	9 406	10 147	9 748		
VERLUSTE	949	.	.	27	.	.		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	1 238	-1 127	.	79	-67	.		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	47 312	25 783	21 166	2 474	1 366	1 133		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	35 704	10 987	7 595	1 858	557	385		
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 5)	.	.	.	.	.	.
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN UND RAFFINERIEEN	.	.	.	.	.	.
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	11 608	14 796	13 571	616	809	748		
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	.	.	.	.	.	.
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	11 608	.	.	616	.	.		
CHEMISCHE INDUSTRIE	.	.	.	.	.	.
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE ABNEHMER	.	.	.	.	.	.

*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR DAS AUFKOMMEN, DIE VERWENDUNG UND ABGABE AN ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGSUNTERNEHMEN NACHGEWIESEN. DIE GESAMTVERSORUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS SIEHE TABELLE 3.2.

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN UND ERDGAASPRODUZENTEN.

4) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUERMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

5) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.4 FLUESSIGGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985	1986		1985	1986	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	t			TJ		
ERZEUGUNG	187 862	191 964	172 877	8 950	9 096	8 291
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	48 191	41 892	52 948	2 304	2 011	2 535
AUSFUHR	7 096	6 711	8 518	337	319	403
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	36 874	41 711	42 930	1 728	1 966	2 017
VERLUSTE	278	1 475	3 687	13	68	170
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	8 748	-1 997	26 357	408	-83	1 277
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	200 553	181 962	197 047	9 584	8 671	9 513
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	152 314	135 899	148 836	7 277	6 435	7 170
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 2)	2 336	1 361	1 471	110	64	69
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN UND RAFFINERIEN	149 978	134 538	147 365	7 167	6 371	7 101
ABGABE AN LETZTVBRUCHER	48 239	46 063	48 211	2 307	2 236	2 343
DARUNTER AN BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	46 343	42 635	44 271	2 214	2 065	2 147
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE EISEN- STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	.	.	.	.
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 3)	.	.	.	.	.	.
CHEMISCHE INDUSTRIE	26 190	24 055	21 468	1 244	1 177	1 054
FEINKERAMIK HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	.	.	.	.	.	.
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	18 143	16 936	20 527	871	807	979
SONSTIGE ABNEHMER	1 896	3 428	3 940	93	171	196

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN FERNGASGESELLSCHAFTEN.

3) ZIEHREIEN KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW. STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.5 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986		1985		1986	
	AUGUST	JULI	AUGUST	AUGUST	JULI	AUGUST	TJ 1)	
	t			TJ 1)				
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	113 260	111 789	108 880	5 411	5 314	5 176		
AUSFUHR	8 494	15 642	17 684	406	744	841		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	192	55	57	9	3	3		
VERLUSTE	1 796	1	1 964	86	0	93		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-6 653	-9 907	-6 655	-318	-471	-316		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	96 125	86 184	82 520	4 593	4 097	3 923		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	27 550	20 184	19 473	1 316	959	926		
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	805	684	1 186	38	33	56		
FLUESSIGGASVERKAUFSGESSELL- SCHAFTEN UND RAFFINERIEEN	26 745	19 500	18 287	1 278	927	869		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	68 575	66 000	63 047	3 276	3 137	2 997		
DAVON AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	11	12	26	1	1	1		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	27 949	27 074	25 761	1 335	1 267	1 225		
STEINKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	.	.	.	.	.
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	.	.	.	.
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	4 195	4 991	4 152	200	237	197		
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUERWERKE, NE- METALLGIESSEREI	918	886	827	44	42	39		
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 954	1 577	2 207	93	75	105		
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 822	2 338	2 546	87	111	121		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDES GEWERBES	18 294	16 597	15 361	874	789	730		
HAUSHALTE	30 712	27 783	27 005	1 467	1 321	1 284		
SONSTIGE ABNEHMER	9 903	11 131	10 255	473	529	487		

*) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.

1) FUER DIE UMRECHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERT DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT: 1985 * 47779 kJ/kg, 1986 * 47535 kJ/kg.

2) OHNE VORZEICHEN * BESTANDSMINDERUNG, - * BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

4) ZIEHREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.

3 Gasförmige Brennstoffe
3.5 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1985		1986	
	Durchschnitt	September	August	September
Preisindizes				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Ortsgas und Erdgas	171,2	171,7	152,7	150,5
Ortsgas	142,9	143,1	131,0	131,0
darunter bei Abgabe an:				
Private Haushalte	139,5	139,7	130,7	130,7
Handel und Gewerbe	145,1	145,1	132,9	132,9
Industrie	144,9	145,2	131,2	131,2
darunter:				
Jahresabgabe 1 163 MWh	142,8	142,9	130,7	130,7
Jahresabgabe 11 630 MWh	146,9	147,4	131,6	131,6
Erdgas	173,0	173,5	154,1	151,8
darunter bei Abgabe an:				
Private Haushalte	142,1	142,1	133,4	131,2
Handel und Gewerbe	146,9	146,8	135,9	133,4
Industrie	170,6	171,3	147,7	146,3
Jahresabgabe 1 163 MWh	158,9	159,3	145,3	144,6
Jahresabgabe 11 630 MWh	171,1	171,8	155,7	155,5
Jahresabgabe 116 300 MWh	184,2	178,1	144,1	140,8
Jahresabgabe mehr als 500 000 MWh ..	184,6	177,4	125,9	121,1
Einfuhrpreise				
1980 = 100				
Erdgas	209,5	218,5	140,0	138,4
Preise für die Lebenshaltung				
(alle privaten Haushalte)				
1980 = 100				
Gas (ohne Gas für Kraftfahrzeuge) ...	137,2	137,3	130,8	129,8
Preise				
Verbraucherpreise				
DM				
Gas, mit Grund- (Verrechnungs-) und Arbeitspreis, für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einer Abnahmemenge von monatlich:				
1 000 kWh	95,42	95,50	91,60	91,20
1 600 kWh	137,87	138,00	132,00	131,00
2 300 kWh	178,90	179,00	171,00	170,00
DM/Füllung				
Flüssiggas, Füllung einer 11-kg- Flasche	30,46	30,60	29,30	28,90

4 Elektrizität

4.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1985		1986	
		Durchschnitt	September	August	September
Betriebe	Anzahl	606	607	606	606
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	202 089	204 047	203 954	205 363
Arbeiter	Anzahl	109 583	110 668	109 969	110 778
Angestellte und Beamte	Anzahl	92 506	93 379	93 985	94 585
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	15 161	14 782	14 152	15 093
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	827 582	747 450	781 103	781 231
Bruttolohnsumme	1 000 DM	393 247	356 683	371 031	372 892
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	434 335	390 767	410 073	408 338
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	115,1	105,8	91,3	106,8

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

4 Elektrizität

4.2 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität

Gegenstand der Nachweisung	1985		1986		1985		1986	
	August		Juli		August		August	
	GWh				TJ ¹⁾			
Elektrizitätserzeugung	28 004	29 584	27 972 ^{a)}	100 814	106 502	100 699 ^{a)}		
aus Wärmekraft	26 242	27 804	26 319 ^{a)}	94 471	100 094	94 748 ^{a)}		
darunter Kernenergie	9 512	8 178	...	34 243	29 441	...		
Wasserkraft	1 762	1 780	1 653 ^{a)}	6 343	6 408	5 951 ^{a)}		
von Kraftwerken der Elektrizitäts- versorgungsunternehmen	23 788	25 179	23 656 ^{a)}	85 637	90 644	85 161 ^{a)}		
Wärmekraft	22 231	23 591	22 180 ^{a)}	80 032	84 927	79 848 ^{a)}		
Wasserkraft 2)	1 557	1 588	1 476 ^{a)}	5 605	5 717	5 313 ^{a)}		
von Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	3 744	3 932	3 873	13 478	14 155	13 943		
aus Wärmekraft	3 619	3 825	3 774	13 028	13 770	13 586		
Wasserkraft	125	107	99	450	385	357		
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn	472	473	443	1 699	1 703	1 595		
aus Wärmekraft	392	388	365	1 411	1 397	1 314		
Wasserkraft 2)	80	85	78	288	306	281		
Elektrizitätsverbrauch der Pump- speicherwerke 3)	310	236	...	1 116	850	...		
Eigenverbrauch	1 726	1 841	...	6 214	6 627	...		
Einfuhr 4)	2 475	1 967	...	8 910	7 081	...		
darunter:								
Österreich	994	630	...	3 578	2 268	...		
Schweiz	1 094	1 050	...	3 938	3 780	...		
Frankreich	163	94	...	587	338	...		
Niederlande	9	54	...	32	194	...		
Ausfuhr 4)	754	969	...	2 714	3 488	...		
darunter:								
Österreich	267	318	...	961	1 145	...		
Schweiz	34	46	...	122	166	...		
Frankreich	19	190	...	68	684	...		
Niederlande	203	173	...	731	623	...		
Inlandsversorgung (einschl. Leitungs- verluste)	27 689	28 505	...	99 680	102 618	...		
Abgabe an das öffentliche Netz	23 480	24 831	...	84 528	89 392	...		
davon:								
Kraftwerke der Elektrizitätsver- sorgungsunternehmen	22 292	23 581	...	80 251	84 892	...		
Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	1 188	1 250	...	4 277	4 500	...		

1) 1 kWh = 3 600 kJ.

2) Einschl. Speicher- und Pumpspeicherezeugung.

3) Von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

a) Vorläufiges Ergebnis.

4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1985		1986		1985		1986	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	
		MWh				TJ 2)			
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 034 483	3 873 271	4 315 030	14 524	13 944	15 534		
	DARUNTER								
21	BERGBAU	1 506 848	1 316 118	1 595 857	5 425	4 738	5 745		
2111	STEINKOHLBERGBAU, -BRICKET- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	1 263 490	1 103 288	1 366 583	4 549	3 972	4 920		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRICKETTERSTELLUNG	179 385	159 144	162 328	646	573	584		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	130 611	166 199	142 851	470	598	514		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10 973	10 189	10 375	40	37	37		
2531	H. V. ZEMENT	5 256	5 117	5 136	19	18	18		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	436 948	487 807	566 603	1 573	1 756	2 040		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	191 866	178 996	139 800	691	644	503		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	1 130	1 088	1 074	4	4	4		
32	MASCHINENBAU	5 680	3 821	5 441	20	14	20		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	78 022	25 045	32 126	281	90	116		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	73 028	24 420	31 280	263	88	113		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 173	1 290	2 224	8	5	8		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 127 972	1 190 195	1 254 954	4 061	4 285	4 518		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 013 613	1 083 399	1 126 697	3 649	3 900	4 056		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	3 393	3 798	3 372	12	14	12		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	359 375	370 030	379 169	1 294	1 332	1 365		
63	TEXTILGEWERBE	47 219	34 417	51 055	170	124	184		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	81 334	40 515	78 101	293	146	281		
VERBRAUCH 3)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	14 943 505	14 124 925	15 120 306	53 797	50 850	54 433		
	DARUNTER								
21	BERGBAU	1 222 779	1 169 343	1 196 475	4 402	4 210	4 307		
2111	STEINKOHLBERGBAU, -BRICKET- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	748 429	744 457	749 666	2 694	2 680	2 699		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRICKETTERSTELLUNG	329 366	286 885	295 384	1 186	1 033	1 063		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	445 084	479 417	453 170	1 602	1 726	1 631		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	606 952	540 468	613 949	2 185	1 946	2 210		
2531	H. V. ZEMENT	292 452	248 954	292 792	1 053	896	1 054		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 633 031	1 443 243	1 597 952	5 879	5 196	5 753		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 453 550	1 488 491	1 441 822	5 233	5 359	5 191		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	253 359	224 376	268 964	912	808	968		
32	MASCHINENBAU	510 915	454 719	539 047	1 839	1 637	1 941		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	873 435	755 477	894 652	3 144	2 720	3 221		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	537 877	443 941	535 984	1 936	1 598	1 930		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	526 599	495 795	577 896	1 896	1 785	2 080		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 521 907	3 516 814	3 437 316	12 679	12 661	12 374		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	2 925 372	2 928 700	2 814 673	10 531	10 543	10 133		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	223 255	209 304	226 385	804	753	815		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	811 838	821 437	838 710	2 923	2 957	3 019		
63	TEXTILGEWERBE	369 206	237 542	389 382	1 329	855	1 402		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	666 234	632 049	681 399	2 398	2 275	2 453		

1) STATISTIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) 1 kWh = 3600 kJ, 3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

4 Elektrizität
4.4 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1985		1986	
	Durchschnitt	September	August	September

Preisindizes
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)
1980 = 100

Elektrischer Strom	132,8	134,8	138,3	138,4
darunter bei Abgabe an:				
Private Haushalte	135,9	137,8	141,4	141,5
Landwirtschaftliche Betriebe	137,6	139,8	143,4	143,5
Gewerbliche Betriebe	127,4	127,4	129,0	132,1
Sonderabnehmer, in Niederspannung	127,9	129,4	132,5	132,7
Sonderabnehmer, in Hochspannung ..	131,0	132,9	136,6	136,8

Preise für die Lebenshaltung
(alle privaten Haushalte)
1980 = 100

Elektrizität	134,0	135,4	138,6	138,6
--------------------	-------	-------	-------	-------

Preise
Verbraucherpreise
DM

Elektrischer Strom, Grundpreis und Arbeitspreis, für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einem Monatsverbrauch von:

75 kWh (3-Raum-Wohnung einschl. Küche)	29,59	29,90	30,70	30,70
200 kWh (4-Raum-Wohnung einschl. Küche)	57,89	58,50	59,90	59,90
325 kWh (5-Raum-Wohnung einschl. Küche)	85,35	86,30	88,10	88,20
1 275 kWh, davon 950 kWh Nachtstrom (5-Raum-Wohnung einschl. Küche) ...	204,64	207,00	211,00	211,00

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1985	1986		1985	1986	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 058	1 068	1 073	253 944	254 702	256 315
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	68	68	68	11 087	11 110	11 157
	HAMBURG	32	30	30	9 799	9 516	9 438
	NIEDERSACHSEN	157	157	157	22 526	22 578	22 599
	BREMEN	4	-	4	4 692	4 763	4 769
	NORDRHEIN-WESTFALEN	228	238	238	76 350	76 538	77 204
	HESSEN	78	79	79	23 669	23 723	23 801
	RHEINLAND-PFALZ	70	71	71	14 742	14 850	14 893
	BADEN-WUERTTEMBERG	147	149	149	34 711	35 168	35 317
	BAYERN	227	227	228	40 395	40 254	40 746
	SAARLAND	40	42	42	4 211	4 281	4 285
	BERLIN (WEST)	7	7	7	11 762	11 921	12 106
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	607	606	606	204 047	203 954	205 363
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	35	35	35	9 326	9 319	9 347
	HAMBURG	8	7	7	5 375	4 955	4 966
	NIEDERSACHSEN	91	91	91	16 489	16 498	16 533
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119	119	119	62 585	62 473	63 040
	HESSEN	49	49	49	18 687	18 681	18 723
	RHEINLAND-PFALZ	37	37	37	12 758	12 839	12 877
	BADEN-WUERTTEMBERG	92	92	92	27 659	27 879	28 026
	BAYERN	157	157	157	36 297	36 177	36 618
	SAARLAND	14	14	14	3 133	3 131	3 111
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	171	175	176	25 730	26 066	26 230
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	455	483	486
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	28	28	3 553	3 585	3 566
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	48	50	50	8 469	8 587	8 650
	HESSEN	9	9	9	1 716	1 724	1 732
	RHEINLAND-PFALZ	13	13	13	1 181	1 194	1 189
	BADEN-WUERTTEMBERG	29	31	31	2 374	2 497	2 529
	BAYERN	27	27	28	2 339	2 342	2 354
	SAARLAND	7	7	7	540	530	535
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	62	64	64	2 006	2 038	2 033
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	6	6	316	308	313
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	8	9	9	397	411	404
	HESSEN	4	4	4	22	21	21
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	9	9	9	272	284	283
	BAYERN	7	7	7	94	97	98
	SAARLAND	14	15	15	268	303	308
	BERLIN (WEST)	4	4	4	97	104	102
1070	WASSERVERSORGUNG	218	227	227	22 161	22 644	22 689
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	20	20	990	1 000	1 011
	HAMBURG	15	14	14	1 891	1 992	1 912
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	53	60	60	4 899	5 067	5 110
	HESSEN	16	17	17	3 244	3 297	3 325
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	17	17	4 406	4 508	4 479
	BAYERN	36	36	36	1 665	1 636	1 676
	SAARLAND	5	6	6	270	317	331
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979 FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
 2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1985	1986		1985	1986	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 434	136 127	136 954	117 510	118 575	119 321
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 389	6 362	6 370	4 688	4 748	4 787
	HAMBURG	4 829	4 872	4 796	4 970	4 644	4 642
	NIEDERSACHSEN	11 798	11 725	11 736	10 728	10 853	10 863
	BREMEN	2 687	2 710	2 721	2 005	2 053	2 048
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40 124	39 954	40 377	36 226	36 584	36 827
	HESSEN	13 434	13 404	13 469	10 235	10 319	10 332
	RHEINLAND-PFALZ	8 051	8 060	8 107	6 691	6 790	6 786
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 445	18 654	18 710	16 266	16 514	16 607
	BAYERN	22 096	21 759	21 992	18 299	18 495	18 754
	SAARLAND	2 386	2 368	2 359	1 825	1 913	1 926
	BERLIN (WEST)	6 195	6 259	6 357	5 567	5 662	5 749
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110 666	109 969	110 778	93 379	93 985	94 585
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 435	5 401	5 402	3 891	3 918	3 945
	HAMBURG	2 305	2 247	2 251	3 070	2 708	2 715
	NIEDERSACHSEN	8 655	8 546	8 565	7 834	7 952	7 968
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	33 414	33 120	33 507	29 171	29 353	29 533
	HESSEN	10 663	10 591	10 635	8 024	8 090	8 088
	RHEINLAND-PFALZ	6 968	6 958	7 007	5 790	5 881	5 870
	BADEN-WUERTTEMBERG	14 851	14 963	15 016	12 808	12 916	13 010
	BAYERN	20 056	19 752	19 951	16 241	16 425	16 667
	SAARLAND	1 904	1 880	1 862	1 229	1 251	1 249
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	12 349	12 408	12 478	13 381	13 658	13 752
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	249	264	267	206	219	219
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 810	1 844	1 832	1 743	1 741	1 734
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 712	3 730	3 759	4 757	4 857	4 891
	HESSEN	849	843	842	867	881	890
	RHEINLAND-PFALZ	618	628	628	563	566	571
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 197	1 223	1 234	1 177	1 274	1 295
	BAYERN	1 021	1 013	1 019	1 318	1 329	1 335
	SAARLAND	274	255	254	266	275	281
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 247	1 258	1 248	759	780	785
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	202	197	201	114	111	112
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	240	251	247	157	160	157
	HESSEN	13	12	12	9	9	9
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	188	198	197	84	86	86
	BAYERN	78	80	80	16	17	18
	SAARLAND	62	58	57	206	245	251
	BERLIN (WEST)	57	78	76	40	26	26
1070	WASSERVERSORGUNG	12 170	12 492	12 490	9 991	10 152	10 199
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	503	500	500	487	500	511
	HAMBURG	1 141	1 229	1 157	750	763	755
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 758	2 853	2 864	2 141	2 214	2 246
	HESSEN	1 909	1 956	1 980	1 335	1 339	1 345
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 209	2 270	2 263	2 197	2 236	2 216
	BAYERN	941	914	942	724	724	734
	SAARLAND	146	175	186	124	142	145
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1985	1986	1985	1986	1985	1986
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
1000 STUNDEN			1000 DM				
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 257	17 525	18 747	919 956	962 916	962 158
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	862	825	875	36 042	37 505	37 523
	HAMBURG	584	592	607	35 297	34 571	34 398
	NIEDERSACHSEN	1 556	1 513	1 621	78 233	81 159	81 802
	BREMEN	355	324	372	18 984	20 049	20 003
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 606	5 209	5 503	295 007	310 056	308 600
	HESSEN	1 790	1 764	1 928	79 829	83 724	83 582
	RHEINLAND-PFALZ	1 090	1 069	1 108	50 878	52 857	54 674
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 451	2 360	2 545	125 900	130 537	131 485
	BAYERN	2 896	2 826	3 059	137 518	148 261	144 007
	SAARLAND	316	310	335	15 518	16 122	16 152
	BERLIN (WEST)	751	732	794	46 751	48 074	49 930
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 782	14 152	15 093	747 450	781 103	781 231
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	735	704	739	30 812	31 988	31 998
	HAMBURG	273	276	277	19 972	18 406	18 552
	NIEDERSACHSEN	1 132	1 101	1 179	60 252	62 312	63 192
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 644	4 296	4 525	240 211	252 134	250 490
	HESSEN	1 418	1 387	1 524	62 792	65 723	65 547
	RHEINLAND-PFALZ	946	923	951	44 610	46 292	48 124
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 980	1 917	2 048	102 056	105 894	106 866
	BAYERN	2 612	2 565	2 763	124 222	133 802	130 196
	SAARLAND	256	232	255	11 241	11 502	11 425
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	1 655	1 595	1 724	92 114	97 107	97 161
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	32	32	37	1 396	1 511	1 510
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	233	224	242	10 994	11 631	11 415
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	544	509	538	35 577	37 374	37 699
	HESSEN	111	104	114	5 973	6 226	6 383
	RHEINLAND-PFALZ	83	85	93	3 985	4 163	4 172
	BADEN-WUERTTEMBERG	154	157	159	7 717	8 199	8 271
	BAYERN	139	130	146	7 967	8 742	8 328
	SAARLAND	30	43	45	2 325	2 315	2 348
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	171	166	178	7 724	8 190	8 157
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	25	29	946	963	966
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	35	34	36	1 645	1 793	1 755
	HESSEN	2	2	2	83	82	81
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	27	27	30	1 007	1 089	1 069
	BAYERN	11	10	12	310	335	331
	SAARLAND	11	11	11	1 174	1 357	1 429
	BERLIN (WEST)	7	9	11	401	438	430
1070	WASSERVERSORGUNG	1 649	1 611	1 753	72 668	76 515	75 610
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	68	67	70	2 888	3 042	3 049
	HAMBURG	139	148	146	6 311	6 719	6 413
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	383	370	405	17 574	18 755	18 656
	HESSEN	259	272	287	10 981	11 690	11 572
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	289	259	308	15 119	15 355	15 276
	BAYERN	134	122	139	5 020	5 382	5 153
	SAARLAND	18	25	25	777	949	951
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1985	1986		1985	1986	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
							1000 DM
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	435 279	453 781	455 069	484 677	509 135	507 090
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	18 683	19 262	19 273	17 358	18 243	18 250
	HAMBURG	15 135	15 732	15 493	20 162	18 839	18 905
	NIEDERSACHSEN	36 607	37 700	37 813	41 626	43 459	43 990
	BREMEN	9 318	9 697	9 682	9 666	10 352	10 321
	NORDRHEIN-WESTFALEN	135 527	140 101	141 117	159 480	169 956	167 484
	HESSEN	41 014	42 663	42 772	38 815	41 061	40 810
	RHEINLAND-PFALZ	24 057	25 072	25 708	26 821	27 786	28 966
	BADEN-WUERTTEMBERG	59 485	61 410	62 011	66 415	69 127	69 474
	BAYERN	65 734	70 894	68 320	71 784	77 367	75 687
	SAARLAND	7 903	8 081	7 885	7 615	8 041	8 267
	BERLIN (WEST)	21 816	23 170	24 995	24 935	24 904	24 935
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	356 683	371 031	372 892	390 767	410 073	408 338
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	16 073	16 505	16 522	14 739	15 484	15 476
	HAMBURG	7 092	7 195	7 261	12 880	11 211	11 291
	NIEDERSACHSEN	27 440	28 074	28 353	32 812	34 238	34 840
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	113 232	116 515	117 458	126 979	135 619	133 032
	HESSEN	32 430	33 596	33 599	30 362	32 127	31 948
	RHEINLAND-PFALZ	20 990	21 866	22 526	23 619	24 427	25 598
	BADEN-WUERTTEMBERG	48 836	50 560	51 172	53 221	55 333	55 696
	BAYERN	59 949	64 595	62 320	64 272	69 207	67 876
	SAARLAND	6 315	6 428	6 234	4 926	5 075	5 192
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	38 016	40 030	40 104	54 098	57 077	57 057
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	699	762	767	697	749	743
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	5 471	5 842	5 711	5 523	5 788	5 704
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	12 570	13 235	13 400	23 007	24 139	24 299
	HESSEN	2 555	2 625	2 714	3 417	3 603	3 669
	RHEINLAND-PFALZ	1 888	1 972	1 966	2 097	2 191	2 205
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 336	3 503	3 538	4 381	4 696	4 733
	BAYERN	2 999	3 298	3 148	4 967	5 444	5 179
	SAARLAND	928	907	892	1 397	1 408	1 456
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 405	4 565	4 516	3 319	3 625	3 640
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	554	564	568	392	399	398
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	856	916	888	787	877	866
	HESSEN	50	48	47	34	34	34
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	685	741	723	322	348	346
	BAYERN	242	258	250	68	77	81
	SAARLAND	254	234	253	921	1 122	1 175
	BERLIN (WEST)	209	269	282	192	169	147
1070	WASSERVERSORGUNG	36 175	38 155	37 556	36 493	38 360	38 054
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 358	1 431	1 415	1 531	1 611	1 634
	HAMBURG	3 308	3 637	3 351	3 002	3 082	3 062
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	8 866	9 435	9 369	8 708	9 320	9 287
	HESSEN	5 979	6 393	6 412	5 002	5 297	5 160
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	6 628	6 606	6 577	8 491	8 749	8 699
	BAYERN	2 544	2 743	2 601	2 476	2 639	2 551
	SAARLAND	406	512	507	371	436	444
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979 FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1985	1986		1985	1986	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	134	129	137	3 623	3 781	3 754
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	135	130	137	3 251	3 376	3 363
	HAMBURG	121	122	127	3 602	3 633	3 645
	NIEDERSACHSEN	132	129	138	3 473	3 595	3 620
	BREMEN	132	120	137	4 046	4 209	4 194
	NORDRHEIN-WESTFALEN	140	130	136	3 864	4 051	3 997
	HESSEN	133	132	143	3 373	3 529	3 512
	RHEINLAND-PFALZ	135	133	137	3 451	3 559	3 671
	BADEN-WUERTTEMBERG	133	126	136	3 627	3 712	3 723
	BAYERN	131	130	139	3 404	3 683	3 534
	SAARLAND	132	131	142	3 685	3 766	3 770
	BERLIN (WEST)	121	117	125	3 975	4 033	4 124
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	134	129	136	3 663	3 830	3 804
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	135	130	137	3 304	3 433	3 423
	HAMBURG	118	123	123	3 716	3 715	3 736
	NIEDERSACHSEN	131	129	138	3 654	3 777	3 822
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	139	130	135	3 838	4 036	3 974
	HESSEN	133	131	143	3 360	3 518	3 501
	RHEINLAND-PFALZ	136	133	136	3 497	3 606	3 737
	BADEN-WUERTTEMBERG	133	128	136	3 690	3 798	3 813
	BAYERN	130	130	138	3 422	3 699	3 556
	SAARLAND	135	123	137	3 588	3 674	3 673
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	134	129	138	3 580	3 725	3 704
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	130	122	139	3 067	3 129	3 107
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	128	121	132	3 094	3 244	3 201
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	147	136	143	4 201	4 352	4 358
	HESSEN	130	123	135	3 481	3 612	3 685
	RHEINLAND-PFALZ	134	135	148	3 374	3 487	3 479
	BADEN-WUERTTEMBERG	129	128	129	3 251	3 284	3 271
	BAYERN	137	128	143	3 406	3 733	3 538
	SAARLAND	109	170	176	4 305	4 368	4 389
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	137	132	142	3 850	4 019	4 012
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	135	125	142	2 993	3 127	3 086
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	144	136	144	4 144	4 362	4 344
	HESSEN	151	165	165	3 791	3 929	3 840
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	146	134	154	3 702	3 835	3 779
	BAYERN	137	123	144	3 296	3 450	3 378
	SAARLAND	185	187	188	4 382	4 477	4 638
	BERLIN (WEST)	121	122	141	4 132	4 215	4 213
1070	WASSERVERSORGUNG	135	129	140	3 279	3 379	3 332
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	134	134	140	2 917	3 042	3 016
	HAMBURG	122	120	126	3 337	3 373	3 354
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	135	130	141	3 587	3 701	3 651
	HESSEN	136	139	145	3 385	3 546	3 480
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	131	114	136	3 431	3 406	3 411
	BAYERN	142	133	147	3 015	3 286	3 074
	SAARLAND	126	140	132	2 879	2 992	2 872
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE AUSGABE 1979 FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1985	1986		1985	1986	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 190	3 334	3 322	4 125	4 294	4 250
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 924	3 026	3 026	3 695	3 842	3 812
	HAMBURG	3 134	3 229	3 230	4 057	4 057	4 073
	NIEDERSACHSEN	3 103	3 215	3 222	3 880	4 004	4 049
	BREMEN	3 468	3 578	3 558	4 821	5 043	5 040
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 378	3 507	3 495	4 402	4 646	4 548
	HESSEN	3 053	3 183	3 176	3 792	3 979	3 950
	RHEINLAND-PFALZ	2 988	3 111	3 171	4 009	4 092	4 269
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 225	3 292	3 314	4 083	4 186	4 183
	BAYERN	2 975	3 258	3 107	3 923	4 183	4 036
	SAARLAND	3 312	3 413	3 343	4 173	4 203	4 292
	BERLIN (WEST)	3 521	3 702	3 932	4 478	4 398	4 337
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 223	3 374	3 366	4 185	4 363	4 317
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 957	3 056	3 059	3 788	3 952	3 923
	HAMBURG	3 077	3 202	3 226	4 195	4 140	4 159
	NIEDERSACHSEN	3 170	3 285	3 310	4 188	4 306	4 372
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 389	3 518	3 505	4 353	4 620	4 505
	HESSEN	3 041	3 172	3 159	3 784	3 971	3 950
	RHEINLAND-PFALZ	3 012	3 143	3 215	4 079	4 153	4 361
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 288	3 379	3 408	4 155	4 284	4 281
	BAYERN	2 989	3 270	3 124	3 957	4 214	4 072
	SAARLAND	3 317	3 419	3 348	4 008	4 056	4 157
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	3 078	3 226	3 214	4 043	4 179	4 149
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 806	2 887	2 874	3 383	3 422	3 392
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	3 023	3 168	3 117	3 169	3 325	3 290
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 386	3 548	3 565	4 836	4 970	4 968
	HESSEN	3 010	3 114	3 223	3 942	4 089	4 122
	RHEINLAND-PFALZ	3 055	3 141	3 131	3 725	3 871	3 862
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 787	2 864	2 867	3 722	3 686	3 655
	BAYERN	2 938	3 256	3 090	3 765	4 096	3 879
	SAARLAND	3 386	3 557	3 511	5 252	5 120	5 182
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 532	3 629	3 619	4 373	4 647	4 638
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 744	2 863	2 828	3 436	3 596	3 550
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 576	3 650	3 600	5 012	5 478	5 514
	HESSEN	3 818	4 036	3 917	3 752	3 785	3 738
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 645	3 744	3 672	3 831	4 043	4 023
	BAYERN	3 097	3 227	3 127	4 270	4 502	4 495
	SAARLAND	4 095	4 040	4 442	4 469	4 581	4 683
	BERLIN (WEST)	3 669	3 449	3 717	4 792	6 512	5 663
1070	WASSERVERSORGUNG	2 972	3 054	3 007	3 653	3 779	3 731
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 699	2 663	2 830	3 143	3 222	3 198
	HAMBURG	2 900	2 959	2 896	4 003	4 039	4 056
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 215	3 307	3 271	4 067	4 210	4 135
	HESSEN	3 132	3 265	3 238	3 746	3 956	3 836
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 000	2 910	2 906	3 865	3 909	3 926
	BAYERN	2 704	3 001	2 761	3 420	3 646	3 476
	SAARLAND	2 782	2 927	2 725	2 993	3 073	3 061
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE AUSGABE 1979 FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1985	1986	1985	1985	1986	1986
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 814	1 838	1 839	219 740	222 004	223 401
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	116	116	116	9 612	9 687	9 729
	HAMBURG	38	36	36	8 461	8 077	8 072
	NIEDERSACHSEN	265	265	265	20 782	20 810	20 835
	BREMEN	10	10	10	4 692	4 763	4 769
	NORDRHEIN-WESTFALEN	416	427	427	70 625	70 852	71 442
	HESSEN	146	146	146	17 746	17 659	17 729
	RHEINLAND-PFALZ	132	133	133	11 603	11 670	11 701
	BADEN-WUERTTEMBERG	285	291	291	29 223	29 536	29 679
	BAYERN	334	339	340	35 735	35 641	36 063
	SAARLAND	63	66	66	4 067	4 143	4 149
	BERLIN (WEST)	9	9	9	7 194	9 164	9 233
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	635	634	634	149 421	150 623	151 522
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	36	6 835	6 854	6 881
	HAMBURG	10	9	9	4 190	3 766	3 772
	NIEDERSACHSEN	96	96	96	14 105	14 095	14 137
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	125	125	125	46 069	45 919	46 321
	HESSEN	50	50	50	11 862	11 718	11 755
	RHEINLAND-PFALZ	42	42	42	8 071	8 085	8 103
	BADEN-WUERTTEMBERG	98	98	98	21 772	21 905	21 988
	BAYERN	158	158	158	28 484	28 235	28 538
	SAARLAND	15	15	15	2 085	2 089	2 068
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	447	457	457	34 188	34 735	35 000
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	27	27	1 130	1 177	1 178
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	67	67	67	3 222	3 251	3 224
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	118	121	121	12 083	12 252	12 364
	HESSEN	38	38	38	2 536	2 528	2 553
	RHEINLAND-PFALZ	37	37	37	1 694	1 718	1 732
	BADEN-WUERTTEMBERG	77	80	79	3 444	3 554	3 584
	BAYERN	61	64	65	3 454	3 581	3 629
	SAARLAND	17	18	18	967	978	983
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	173	180	181	8 097	8 278	8 318
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	12	12	12	378	372	376
	HAMBURG	11	11	11	1 366	1 343	1 341
	NIEDERSACHSEN	12	12	12	383	391	390
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	41	42	42	2 663	2 652	2 666
	HESSEN	11	12	12	490	519	524
	RHEINLAND-PFALZ	9	9	9	149	154	154
	BADEN-WUERTTEMBERG	32	34	35	978	1 021	1 019
	BAYERN	21	23	23	827	879	894
	SAARLAND	16	17	17	450	485	493
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	559	567	567	28 034	28 368	28 561
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	41	41	41	1 269	1 264	1 294
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	90	90	90	3 072	3 073	3 084
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	132	139	139	9 810	10 029	10 091
	HESSEN	47	46	46	2 858	2 894	2 897
	RHEINLAND-PFALZ	44	45	45	1 689	1 713	1 712
	BADEN-WUERTTEMBERG	78	79	79	3 029	3 058	3 088
	BAYERN	94	94	94	2 970	2 946	3 002
	SAARLAND	15	16	16	565	591	605
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	245	243	243	34 204	32 698	32 914
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	18	16	16	1 475	1 423	1 428
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	27	26	26	1 744	1 768	1 764
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	35	34	34	5 725	5 686	5 762
	HESSEN	25	25	25	5 923	6 064	6 072
	RHEINLAND-PFALZ	24	24	24	3 139	3 180	3 192
	BADEN-WUERTTEMBERG	52	53	53	5 488	5 630	5 638
	BAYERN	54	55	55	4 660	4 613	4 683
	SAARLAND	4	4	4	144	138	136
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 059	2 081	2 082	253 944	254 702	256 315
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	134	132	132	11 087	11 110	11 157
	HAMBURG	43	41	41	9 799	9 516	9 438
	NIEDERSACHSEN	292	291	291	22 526	22 576	22 599
	BREMEN	10	10	10	4 692	4 763	4 769
	NORDRHEIN-WESTFALEN	451	461	461	76 350	76 538	77 204
	HESSEN	171	171	171	23 669	23 723	23 801
	RHEINLAND-PFALZ	156	157	157	14 742	14 850	14 893
	BADEN-WUERTTEMBERG	337	344	344	34 711	35 168	35 317
	BAYERN	388	394	395	40 395	40 254	40 746
	SAARLAND	67	70	70	4 211	4 281	4 285
	BERLIN (WEST)	10	10	10	11 762	11 921	12 106

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1985	1986	1985	1986		
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	116 720	117 029	117 818	103 020	104 975	105 583
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 400	5 386	5 397	4 212	4 301	4 332
	HAMBURG	4 152	4 094	4 087	4 309	3 983	3 985
	NIEDERSACHSEN	11 153	11 062	11 077	9 629	9 748	9 758
	BREMEN	2 687	2 710	2 721	2 005	2 053	2 048
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 753	36 568	36 960	33 872	34 284	34 482
	HESSEN	6 951	6 850	6 912	6 795	6 809	6 817
	RHEINLAND-PFALZ	6 130	6 099	6 146	5 473	5 571	5 555
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 603	15 621	15 866	13 620	13 717	13 813
	BAYERN	19 198	18 910	19 104	16 537	16 731	16 959
	SAARLAND	2 268	2 255	2 247	1 799	1 888	1 902
	BERLIN (WEST)	4 425	5 274	5 301	2 769	3 890	3 932
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	79 329	79 281	79 793	70 092	71 342	71 729
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 883	3 844	3 846	3 010	3 010	3 035
	HAMBURG	1 783	1 719	1 721	2 407	2 047	2 051
	NIEDERSACHSEN	7 687	7 567	7 594	6 418	6 528	6 543
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	23 629	23 528	23 841	22 240	22 391	22 480
	HESSEN	5 885	5 752	5 789	5 977	5 966	5 966
	RHEINLAND-PFALZ	4 084	4 026	4 066	3 977	4 059	4 037
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 500	11 618	11 616	10 272	10 287	10 372
	BAYERN	15 413	15 130	15 246	13 071	13 105	13 292
	SAARLAND	1 294	1 282	1 262	791	807	806
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	16 941	17 043	17 198	17 247	17 692	17 802
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	601	629	629	529	548	549
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 671	1 702	1 682	1 551	1 549	1 542
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 629	5 635	5 692	6 454	6 617	6 672
	HESSEN	1 277	1 251	1 268	1 299	1 277	1 285
	RHEINLAND-PFALZ	932	950	962	762	766	770
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 747	1 807	1 834	1 697	1 747	1 750
	BAYERN	1 619	1 613	1 637	1 835	1 968	1 992
	SAARLAND	501	492	492	466	486	491
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 676	4 767	4 787	3 421	3 511	3 531
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	239	236	240	139	136	136
	HAMBURG	780	766	763	586	577	578
	NIEDERSACHSEN	202	202	201	181	189	189
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 564	1 575	1 578	1 079	1 077	1 088
	HESSEN	265	278	284	225	241	240
	RHEINLAND-PFALZ	116	123	122	33	31	32
	BADEN-WUERTTEMBERG	622	656	656	356	365	363
	BAYERN	529	565	577	296	314	317
	SAARLAND	153	147	149	297	338	344
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	15 774	15 938	16 040	12 260	12 430	12 521
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	677	677	682	592	607	612
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 593	1 591	1 600	1 479	1 482	1 484
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 711	5 830	5 849	4 099	4 199	4 242
	HESSEN	1 524	1 569	1 571	1 334	1 325	1 326
	RHEINLAND-PFALZ	988	1 000	996	701	713	716
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 734	1 740	1 760	1 295	1 318	1 328
	BAYERN	1 637	1 602	1 644	1 333	1 344	1 358
	SAARLAND	320	334	344	245	257	261
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 714	19 098	19 176	14 490	13 600	13 738
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	989	976	973	486	447	455
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	645	663	659	1 099	1 105	1 105
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 371	3 386	3 417	2 354	2 300	2 345
	HESSEN	4 483	4 554	4 557	1 440	1 510	1 515
	RHEINLAND-PFALZ	1 921	1 961	1 961	1 216	1 216	1 231
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 842	2 833	2 844	2 646	2 797	2 794
	BAYERN	2 896	2 849	2 888	1 762	1 764	1 795
	SAARLAND	118	113	112	26	25	24
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	136 434	136 127	136 994	117 510	118 575	119 321
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 389	6 362	6 370	4 698	4 748	4 787
	HAMBURG	4 828	4 872	4 796	4 970	4 644	4 642
	NIEDERSACHSEN	11 798	11 725	11 736	10 728	10 853	10 863
	BREMEN	2 687	2 710	2 721	2 005	2 053	2 048
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40 124	39 954	40 377	36 226	36 584	36 827
	HESSEN	13 434	13 404	13 469	10 235	10 319	10 332
	RHEINLAND-PFALZ	8 051	8 060	8 107	6 699	6 790	6 786
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 445	18 654	18 710	16 266	16 514	16 607
	BAYERN	22 096	21 759	21 992	18 299	18 495	18 754
	SAARLAND	2 386	2 368	2 359	1 825	1 913	1 926
	BERLIN (WEST)	6 195	6 289	6 357	5 567	5 662	5 749

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarthen

hl/dt

Mineralölarth	Steuer- satz in DM je hl/dt	1985		1986		
		August	September	August	September	Januar/ September
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiver- bindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 g/l	46,- 49,-	- 296 285	- 387 985	3 175 920 -	3 691 941 -	22 182 904 7 440
Andere Leichtöle	53,- 51,-	26 993 738 113	25 772 579 490	24 081 361 90	24 220 845 - 28	218 802 302 4 208
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	53,-	350	1 124	694	931	9 608
Mittelschwere Öle	51,-	28 386	42 439	57 796	50 199	476 417
Versteuerte Mineralölanteile in Schmiermit- teln und Additiven nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle	53,-	582	53	21	4	232
- mittelschwere Öle	51,-	72	320	17	115	964
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle	53,25	54 777	65 537	71 881	76 269	635 943
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten ent- sprechende Mineralöle aus Nr. 27 07-G des Zolltarifs	53,25	12 296 091	12 548 384	13 044 019	13 428 166	108 744 597
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG	53,25	373 624	343 685	375 414	483 082	3 360 926
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	53,25	9	520	12	77	5 711
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	53,25	27 795	29 584	50 472	51 891	341 381
Flüssiggase nach § 8a MinöStG	61,25	46 938	43 377	38 431	41 524	369 396
Andere Flüssiggase	91,40	1 154	1 327	634	1 498	5 312
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	61,25	224	534	148	325	3 412
Leichtes Heizöl nach § 1 Abs. 1 Heiz- ölkennzV	2,-	40 753 345	25 401 694	24 798 062	15 746 581	324 320 595
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (z.B. Heizöl S oder ES)	1,50	5 417 932	5 115 907	5 912 682	5 774 988	58 726 490
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	82 729	223 043	234 935	341 213	2 731 993
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	2 418	5 446	7 075	4 341	32 865
Mineralölanteile in Heizöladditiven	2,-	513	376	538	179	2 613
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG	2,-	101	-	100	158	1 183
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG	53,25	48	24	46	75	539
Insgesamt hl ...		27 319 526	26 204 990	27 315 899	27 964 007	241 484 075
dt ...		59 057 698	43 779 438	44 534 449	35 950 367	499 282 956

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten

1 000 DM

Mineralölart	Steuer- satz in DM je hl/dt	1985		1986		
		August	September	August	September	Januar/ September
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiver- bindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 g/l 1)	46,- 49,-	- 14 497	- 18 991	146 075 -	169 814 -	1 020 326 365
Andere Leichtöle	53,- 51,-	1 430 605 6	1 365 850 25	1 276 274 5	1 283 675 - 1	11 596 242 214
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	53,-	14	37	18	24	294
Mittelschwere Öle	51,-	1 448	2 165	2 948	2 560	24 297
Versteuerte Mineralölanteile in Schmiermit- teln und Additiven nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle	53,-	31	3	1	0	12
- mittelschwere Öle	51,-	4	16	1	6	49
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle	53,25	2 917	3 490	3 828	4 062	33 864
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten ent- sprechende Mineralöle aus Nr. 27.07-G des Zolltarifs	53,25	654 735	668 171	694 583	715 040	5 790 527
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG 1)	53,25	19 895	18 301	19 991	25 724	178 968
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	53,25	0	28	1	4	304
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	53,25	1 480	1 575	2 687	2 763	18 177
Flüssiggase nach § 8a MinöStG	61,25	2 875	2 657	2 354	2 543	22 626
Andere Flüssiggase	91,40	105	121	58	137	482
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	61,25	14	33	9	20	209
Leichtes Heizöl nach § 1 Abs. 1 Heiz- ölkennzV	2,-	81 507	50 803	49 596	31 493	648 641
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (z. B. Heizöl S oder ES)	1,50	8 127	7 674	8 869	8 662	88 090
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	124	335	352	512	4 098
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	4	8	11	7	49
Mineralölanteile in Heizöladditiven	2,-	1	1	1	0	5
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG	2,-	0	-	0	0	2
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG	53,25	3	1	2	4	29
Zusammen hl ...		1 446 604	1 387 086	1 425 321	1 456 078	12 641 800
dt ...		771 787	753 199	782 342	790 972	6 786 072
Insgesamt ...		2 218 391	2 140 285	2 207 663	2 247 050	19 427 872

1) Ab April 1985 einschl. Steuersollbeträge für
Mischungsanteile gem. § 49a MinöStDV.

7 KLIMADATEN

7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1985			1986								
			OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.
1	SCHLESWIG 3)	(43)	A 10,2 B 8,7	2,4 4,9	3,6 2,0	-0,6 0,2	-4,5 0,1	1,9 2,4	5,1 6,1	12,1 10,8	15,2 14,5	16,0 15,8	14,6 15,7	10,7 12,7
2	EMDEN	(5)	A 10,6 B 9,8	2,2 5,6	5,1 2,5	1,4 1,3	-4,0 1,7	3,2 4,0	6,1 7,4	13,4 11,9	15,7 15,4	16,9 16,6	15,9 16,8	12,1 14,4
3	BREMEN FLH.	(4)	A 9,7 B 9,4	1,9 5,3	5,0 2,2	0,8 0,6	-5,2 0,9	3,7 3,6	6,5 7,5	13,7 11,8	16,3 15,5	17,2 16,4	15,9 16,0	11,2 13,2
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A 10,0 B 9,1	2,0 4,9	4,6 1,8	0,0 0,3	-4,9 0,5	3,5 3,3	6,7 7,1	13,9 11,8	16,3 15,5	17,4 16,5	15,8 16,3	11,1 13,3
5	AACHEN	(202)	A 10,5 B 10,1	2,5 6,0	6,1 3,1	2,4 2,1	-4,3 2,6	4,9 5,2	6,3 8,3	14,5 12,5	16,8 15,6	17,8 17,0	16,3 16,7	11,6 14,2
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A 9,8 B 9,8	2,3 5,7	5,7 2,5	2,6 1,6	-4,1 2,4	4,9 5,1	6,9 8,5	14,9 13,0	17,7 16,2	18,3 17,7	17,1 17,1	11,5 14,2
7	ESSEN	(152)	A 10,2 B 10,0	1,9 5,8	5,5 2,8	1,8 1,7	-4,6 2,3	4,7 5,0	6,3 8,5	14,5 12,7	16,8 15,8	17,8 17,1	16,5 16,9	11,8 14,4
8	MUNSTER/WESTF.	(62)	A 9,7 B 9,7	2,0 5,7	5,6 2,6	2,0 1,5	-4,5 2,0	4,4 4,7	6,6 8,3	14,3 12,7	16,9 15,8	17,3 17,0	16,1 16,8	11,2 14,0
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A 9,6 B 9,1	1,7 5,1	5,3 1,8	0,8 0,4	-6,8 0,7	3,8 3,6	6,7 7,6	14,4 12,2	16,4 15,8	17,7 16,9	16,5 16,5	11,4 13,5
10	LUECHOW	(17)	A 9,4 B 8,8	1,5 4,6	4,2 1,3	0,0 -0,2	-7,4 0,2	2,9 3,3	6,4 7,5	14,2 12,4	16,4 16,1	17,4 17,1	16,4 16,7	11,1 13,4
11	TRAVEMUENDE 4)	(9)	A 9,5 B 9,5	1,5 5,2	3,8 2,0	0,3 0,0	-4,2 0,1	2,8 2,7	5,4 6,4	13,3 11,1	15,5 15,1	16,8 16,4	15,5 16,2	11,2 13,4
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A 9,2 B 8,9	1,8 4,5	4,2 1,1	0,4 -0,4	-6,3 0,2	3,8 3,6	7,3 8,2	15,6 13,1	17,4 16,9	18,1 17,8	17,2 17,1	11,7 13,4
13	LUEDENSCHEID	(444)	A 9,1 B 8,3	0,2 3,9	3,6 0,8	-0,3 -0,1	-6,0 0,6	2,8 3,3	4,4 6,7	12,9 11,1	15,5 14,2	16,1 15,4	14,9 15,3	10,2 12,7
14	KASSEL	(231)	A 9,0 B 9,0	0,5 4,7	3,9 1,2	0,6 0,3	-6,1 1,2	3,7 4,3	6,1 8,4	14,3 12,6	16,5 16,2	17,4 17,5	16,5 17,0	11,1 13,8
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A 9,5 B 9,4	1,2 5,1	4,2 1,6	1,6 0,8	-4,4 1,8	4,1 5,0	6,2 8,5	14,2 12,6	17,4 15,8	17,7 17,3	16,6 16,7	11,9 13,9
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A 9,4 B 9,0	1,2 4,7	4,2 1,2	1,0 0,3	-4,5 1,5	4,0 4,7	6,2 8,4	14,1 12,5	17,1 15,6	17,7 17,3	16,5 16,6	12,4 13,9
17	BAD KREUZNACH	(159)	A 9,6 B 9,5	1,5 5,2	4,5 1,7	1,9 0,7	-4,4 1,7	4,4 5,2	7,0 9,1	14,9 13,4	17,7 16,7	17,8 18,2	16,9 17,5	12,0 14,2
18	GEISENHEIM	(118)	A 10,0 B 9,7	1,8 5,4	4,8 1,9	2,3 1,0	-3,3 2,2	4,9 5,6	7,5 9,5	15,3 13,6	18,4 17,1	18,3 18,4	17,6 17,7	12,5 14,6
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A 9,8 B 9,2	1,6 4,8	4,4 1,2	2,0 0,5	-4,1 1,6	4,9 5,0	7,7 9,2	15,7 13,6	18,4 17,0	19,0 18,6	18,2 17,8	12,4 14,4
20	KARLSRUHE	(112)	A 9,6 B 9,8	2,1 5,3	4,6 1,7	2,8 1,1	-3,8 2,3	5,5 5,9	8,3 9,8	16,0 14,1	18,8 17,5	19,6 19,3	19,0 18,4	13,5 15,1
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A 9,6 B 10,1	1,5 5,4	4,9 1,8	1,9 0,4	-5,0 1,7	4,7 5,2	7,5 8,9	15,5 13,0	17,4 16,4	18,5 18,1	18,1 17,4	13,4 14,5
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A 10,9 B 10,0	3,2 5,3	6,0 1,7	3,4 1,5	-4,6 2,8	5,5 6,4	7,9 10,0	16,2 14,3	18,8 17,4	20,2 19,4	19,4 18,7	15,2 15,8
23	FREUDENSTADT	(797)	A 7,9 B 7,2	-1,1 2,8	3,1 -0,6	-1,5 -1,6	-8,3 -0,8	1,0 1,9	3,5 5,3	11,8 9,8	14,0 13,1	15,2 14,9	14,6 14,3	11,1 11,8
24	WUERZBURG	(268)	A 9,0 B 9,2	0,8 4,3	3,4 0,8	0,7 -0,3	-5,5 0,9	3,8 4,6	7,5 8,8	15,4 13,1	17,1 16,6	18,0 18,1	17,4 17,5	12,1 14,2
25	MUERNBERG FLH.	(310)	A 8,3 B 8,4	1,1 3,7	3,5 0,0	0,6 -0,9	-5,9 0,3	3,7 3,8	8,0 8,1	15,7 13,4	17,2 17,0	18,1 18,5	18,2 17,6	11,9 14,0
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A 7,7 B 7,8	0,1 3,0	2,2 -0,8	-1,0 -2,2	-6,8 -0,9	2,8 2,6	7,1 6,9	14,5 11,5	15,4 15,1	16,2 16,4	16,6 15,7	11,2 12,5
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A 7,4 B 7,8	0,7 2,9	1,7 -1,1	-0,9 -2,6	-6,4 -0,9	2,8 2,9	8,6 7,9	14,7 12,3	15,8 15,7	16,5 16,9	16,7 16,2	11,9 12,8
28	ULM	(522)	A 7,6 B 7,4	-0,0 2,6	2,5 -1,2	-0,5 -1,6	-6,7 -0,2	2,8 3,2	6,7 7,4	14,6 11,9	16,0 15,2	16,9 16,9	16,9 16,0	12,3 12,8
29	MUENCHEN-RIEM 5)	(527)	A 7,6 B 7,9	0,4 3,0	2,9 -0,7	-0,3 -1,7	-7,2 -0,4	2,9 3,2	7,2 7,5	14,5 12,0	15,4 15,5	16,7 17,3	17,4 16,6	12,6 13,5
30	KONSTANZ	(443)	A 9,7 B 8,9	1,5 4,2	2,5 0,5	1,3 0,0	-4,4 1,3	3,8 4,9	7,1 8,8	15,2 13,0	17,0 16,3	18,0 18,2	17,7 17,5	14,3 14,6
31	OBERSTORF	(810)	A 7,3 B 6,6	-1,2 1,8	1,3 -2,2	-2,3 -2,9	-8,2 -1,8	1,3 1,1	4,3 4,9	12,1 9,7	13,5 13,2	15,0 15,0	15,1 14,3	11,6 11,5

1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980 (VORLAEUFIGES MITTEL), BIS DEZEMBER 1985: 1931 BIS 1960.
3) BIS DEZEMBER 1985 FLENSBURG, 4) BIS DEZEMBER 1985 LUEBECK, 5) BIS DEZEMBER 1985 MUENCHEN-NYPHENE.

7 KLIMADATEN

7.2 NIEDERSCHLAGSHOEHEN IN MM *)

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHEN IN M UEBER NN) 1)		1985			1986									
			OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAY	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	
															A=1985/86 B=VIELJAHR.DURCHSCHNITT 2)
1	SCHLESWIG 3)	(43)	A	46	132	149	114	9	85	30	64	68	73	37	72
			B	79	65	61	73	50	49	55	59	65	94	101	87
2	EMDEN	(5)	A	23	110	74	104	6	52	24	41	88	44	58	63
			B	69	71	60	60	40	45	45	54	69	96	74	70
3	BREMEN FLH.	(4)	A	19	59	75	86	6	46	19	40	47	76	58	46
			B	58	60	54	54	42	45	50	62	66	82	80	57
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	19	106	77	94	10	73	19	70	62	66	56	55
			B	59	57	58	55	40	44	47	55	70	87	84	68
5	AACHEN	(202)	A	12	71	65	109	10	102	69	62	104	51	81	71
			B	64	67	62	61	56	56	56	71	76	84	88	62
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	11	47	72	99	4	90	69	78	85	80	58	39
			B	54	55	51	56	46	51	50	68	81	89	88	59
7	ESSEN	(152)	A	23	68	95	138	5	119	121	68	114	52	68	55
			B	75	84	79	71	57	58	62	71	86	97	92	72
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A	17	57	80	123	2	87	78	40	61	59	62	46
			B	58	62	58	59	48	49	51	61	67	84	81	61
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	18	40	77	97	11	60	33	63	77	68	62	46
			B	56	52	46	47	37	40	48	59	70	75	69	48
10	LUECHOW	(17)	A	15	45	45	63	18	45	30	50	52	48	48	32
			B	46	43	41	39	31	33	38	50	62	71	64	43
11	TRAVEMUENDE 4)	(9)	A	18	76	82	89	6	66	32	47	29	97	69	36
			B	59	54	51	48	33	38	41	47	56	67	70	50
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	7	31	63	55	24	58	55	73	85	40	51	49
			B	47	46	41	41	35	32	42	53	73	62	70	48
13	LUEDENSCHIED	(444)	A	27	114	123	248	12	154	102	93	92	102	76	93
			B	106	115	116	117	91	85	79	84	99	118	112	90
14	KASSEL	(231)	A	21	55	112	106	9	81	44	66	66	77	63	66
			B	54	50	47	52	41	43	44	62	74	66	68	52
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	17	73	53	95	8	90	81	43	54	43	53	70
			B	54	60	62	54	54	53	45	67	70	71	78	60
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	19	90	56	125	10	109	73	88	89	65	98	98
			B	60	69	72	62	59	56	51	73	80	71	83	64
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	16	58	12	46	12	55	46	47	42	61	56	64
			B	37	40	40	32	32	30	33	46	63	52	61	40
18	GEISENHEIM	(118)	A	11	44	19	57	4	71	38	48	43	58	42	69
			B	39	42	42	39	34	34	35	49	59	54	59	39
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	16	44	29	60	4	83	62	45	41	50	59	71
			B	50	53	53	44	39	43	47	55	73	67	74	49
20	KARLSRUHE	(112)	A	11	93	53	98	13	67	90	83	56	61	134	97
			B	56	57	52	55	55	46	55	71	88	70	76	52
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	9	70	49	64	13	34	117	77	77	98	100	72
			B	48	48	40	38	35	36	45	72	94	68	82	53
22	FREIBURG J. BR.	(269)	A	13	64	65	80	61	60	181	104	114	117	126	57
			B	62	64	49	62	57	58	72	92	124	98	108	69
23	FREUDENSTADT	(797)	A	20	231	86	419	49	219	214	120	159	147	164	158
			B	109	132	132	156	152	127	110	113	138	123	129	104
24	WUERZBURG	(268)	A	10	49	34	90	9	66	51	62	72	66	79	55
			B	49	47	48	42	40	39	43	49	73	57	63	44
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	5	59	60	80	10	46	46	83	65	69	80	38
			B	46	41	42	43	38	41	42	56	76	73	70	50
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	5	87	53	107	13	55	25	133	42	77	84	27
			B	50	47	48	47	44	43	46	60	82	82	70	58
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	10	79	70	151	10	74	63	163	50	106	123	31
			B	70	59	69	72	66	64	59	79	110	102	99	68
28	ULM	(522)	A	7	69	41	95	21	33	106	103	96	140	113	51
			B	52	47	42	46	43	41	52	71	110	94	86	58
29	MUENCHEN-RIEM 5)	(527)	A	15	100	42	100	21	57	96	135	105	97	88	29
			B	62	53	44	52	55	53	72	99	135	129	112	73
30	KONSTANZ	(443)	A	6	107	38	89	37	53	137	111	102	139	129	36
			B	55	48	46	53	57	15	61	81	106	106	94	68
31	OBERSTORF	(810)	A	38	144	46	305	37	107	166	216	161	229	242	37
			B	115	115	103	130	130	120	135	153	219	224	212	138

*) 1MM = 1l/m². 1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980 (VORLAEUFIGES MITTEL), BIS DEZEMBER 1985: 1931 BIS 1960. 3) BIS DEZEMBER 1985 FLENSBURG. 4) BIS DEZEMBER 1985 LUEBECK. 5) BIS DEZEMBER 1985 MUENCHEN-NYMPHENB.

7 KLIMADATEN

7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1985			1986									
			OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	
															A*1985/86 B*VIELJAHR. DURCHSCHNITT 2)
1	SCHLESWIG 3)	(43)	A	294	528	507	638	687	561	446	247	116	90	132	279
			B	339	452	560	615	561	540	415	276	132	89	87	195
2	EMDEN	(5)	A	281	533	461	576	672	520	416	185	108	64	88	238
			B	311	432	535	584	530	498	384	251	120	66	59	158
3	BREMEN FLH.	(4)	A	302	544	465	596	707	507	404	168	87	73	92	264
			B	318	445	546	596	534	493	361	213	90	55	55	165
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	288	541	478	619	698	510	407	162	97	63	99	268
			B	327	450	558	610	549	513	385	238	103	67	69	174
5	AACHEN	(202)	A	286	525	431	546	682	468	412	133	94	60	87	253
			B	289	422	515	555	494	450	344	211	100	60	59	142
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	306	530	443	540	675	469	394	117	86	30	73	254
			B	298	426	524	570	504	456	328	182	68	35	36	131
7	ESSEN	(152)	A	297	543	451	564	688	476	411	129	91	66	87	246
			B	291	430	528	570	501	459	339	206	97	62	57	140
8	MUNSTER/WESTF.	(62)	A	305	539	445	559	687	482	403	136	93	66	86	265
			B	302	432	531	574	510	467	346	206	94	56	56	153
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	310	549	455	596	750	503	400	134	99	66	88	259
			B	326	451	559	607	546	501	368	220	94	60	59	170
10	LUECHOW	(17)	A	321	554	490	620	768	531	407	154	99	61	89	268
			B	338	459	564	623	555	508	375	221	91	63	65	176
11	TRAVEMUENDE 4)	(9)	A	316	556	502	612	677	532	439	179	96	65	101	264
			B	321	446	557	619	561	530	407	266	110	64	64	173
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	323	546	491	609	737	503	381	110	84	54	80	249
			B	336	462	579	636	559	503	349	190	67	40	51	173
13	LUEDENSCHIED	(444)	A	329	595	508	630	728	534	468	188	124	104	138	295
			B	341	484	583	627	549	511	393	265	150	118	116	199
14	KASSEL	(231)	A	337	586	499	601	731	506	412	145	98	71	95	267
			B	325	460	570	614	534	479	344	202	78	52	55	158
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	312	563	491	572	683	493	414	133	93	48	86	244
			B	323	458	565	598	516	460	339	209	96	57	62	152
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	319	564	489	588	695	496	413	133	102	62	83	228
			B	327	466	576	612	524	467	342	212	99	62	66	152
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	313	556	481	562	683	484	390	90	85	38	73	240
			B	327	451	557	599	518	454	320	180	63	30	35	142
18	GEISENHEIM	(118)	A	302	547	473	549	653	468	376	98	83	35	65	226
			B	315	444	550	590	507	441	307	163	56	29	32	128
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	305	553	483	559	675	467	365	93	80	22	56	229
			B	326	457	567	608	521	459	319	174	60	29	32	134
20	KARLSRUHE	(112)	A	304	537	477	534	665	449	346	84	79	19	40	184
			B	305	442	552	590	502	432	299	152	50	19	24	111
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	314	554	468	560	701	473	375	89	101	42	62	179
			B	298	437	550	609	510	462	334	197	79	46	46	135
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	277	503	435	516	688	449	363	75	76	-	38	115
			B	284	430	544	577	487	415	290	150	52	20	25	93
23	FREUDENSTADT	(797)	A	363	634	524	668	792	588	494	236	157	125	133	257
			B	387	526	634	676	593	555	436	309	184	132	148	232
24	MUERZBURG	(268)	A	325	577	514	597	715	503	372	95	103	51	82	238
			B	332	473	587	636	541	472	330	190	72	41	45	143
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	355	568	511	601	724	507	350	82	102	65	68	238
			B	353	485	605	653	559	498	355	201	78	45	54	166
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	369	596	551	652	753	532	386	129	125	95	85	265
			B	384	518	643	695	595	532	389	250	116	84	94	205
27	METTEN KR. DEGGENDORF	(313)	A	391	580	569	648	739	533	343	116	109	88	81	224
			B	381	510	648	706	596	524	360	219	93	60	73	191
28	ULM	(522)	A	370	601	543	636	748	532	398	122	115	83	76	215
			B	374	513	638	677	577	509	370	227	102	61	78	185
29	MUNCHEN-RIEM 5)	(527)	A	365	588	530	628	771	531	385	131	132	88	72	202
			B	373	505	632	678	581	513	372	231	104	59	69	168
30	KONSTANZ	(443)	A	304	556	543	579	684	502	386	108	103	50	60	142
			B	337	472	590	629	539	478	348	201	80	39	47	141
31	OBERSTDORF	(810)	A	393	636	579	691	790	579	471	229	154	125	121	232
			B	409	546	686	717	621	580	451	310	174	115	144	240

1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980. STUTTGART: 1961 BIS 1981.

3) BIS DEZEMBER 1985 FLENSBURG. 4) BIS DEZEMBER 1985 LUEPFCK. 5) BIS DEZEMBER 1985 MUNCHEN-NYPHENB.

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem
Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3,
Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95 erhältlich.